

EFFEKTIVKOSTEN AUF DEM PRÜFSTAND

WIE WIRKT DAS LEBENSVERSICHERUNGS- REFORMGESETZ?

UPDATE 2016



ITA Institut für
Transparenz GmbH

Autor: Dr. Mark Ortmann
Mitarbeit: Silvia Fiedler,
Olga Kitlein, Mike Riskow



DEUTSCHES INSTITUT
FÜR ALTERSVORSORGE

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	6
2	Ziele der Untersuchung	7
2.1	Kostenausweis	7
2.2	Effektivkosten	8
3	Methodenbeschreibung	9
3.1	Untersuchte Tarife und Vorgehensweise	9
3.2	Stichprobenumfang	10
3.3	Untersuchte Kriterien	12
4	Auswertung	14
4.1	AachenMünchener Lebensversicherung AG	14
4.1.1	Rentenversicherung (1KRB)	14
4.1.2	RiesterRente STRATEGIE PLUS (1RG)	15
4.1.3	Fazit AachenMünchener	15
4.2	Allianz Lebensversicherungs-AG	16
4.2.1	PrivatRente Klassik (RS2U)	16
4.2.2	RiesterRente Klassik (ARS1U)	16
4.2.3	RiesterRente Invest alpha-Balance (ARF1UGD) (2015) / InvestFlex (ARF1GD) (2016)	17
4.2.4	Fazit Allianz	18
4.3	ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a. G.	19
4.3.1	Klassische Rente (RV25)	19
4.3.2	FiskAL – Klassische Riester-Rente (Tarif RV50)	19
4.3.3	ALfonds Riester (FR50)	20
4.3.4	Fazit Alte Leipziger	21
4.4	ARAG Lebensversicherungs-AG	22
4.4.1	FoRte 3D Riester (FRABZ15) mit klassischer Absicherung	22
4.4.2	FoRte 3D Riester (FRABZ15) mit Forte3D Absicherung	22
4.4.3	Fazit ARAG	23
4.5	AXA Lebensversicherung AG	24
4.5.1	Rentenversicherung (ALVG2)	24
4.5.2	Relax RiesterRente Chance (ALVIR2)	24
4.5.3	Fazit AXA	25
4.6	Barmenia Lebensversicherung a. G.	26
4.6.1	PrivatRente Classic	26
4.6.2	Barmenia FörderRente Classic	26
4.6.3	FörderRente Invest	27
4.6.4	Fazit Barmenia	28
4.7	Basler Lebensversicherungs-AG	29
4.7.1	Basler Rente (RRA15)	29
4.7.2	Fazit Basler	29
4.8	Continentale Lebensversicherung AG	30
4.8.1	Rentenversicherung (R1)	30
4.8.2	Fondsgebundene Riester-Rentenversicherung (VR3)	31

4.8.3	Fazit Continentale	32
4.9	Cosmos Lebensversicherungs-AG	33
4.9.1	Klassische Rentenversicherung (R1)	33
4.9.2	Klassische Riester-Rentenversicherung (R1-A)	34
4.9.3	Fondsgebundene Riester-Rentenversicherung (CFR-A)	34
4.9.4	Fazit Cosmos	35
4.10	Debeka Lebensversicherungsverein a. G.	36
4.10.1	Rentenversicherung (A6)	36
4.10.2	Fazit Debeka	36
4.11	ERGO Lebensversicherung AG	37
4.11.1	Riester-Rente Garant (REN315201Z)	37
4.11.2	Fazit ERGO	37
4.12	Europa Lebensversicherung AG	38
4.12.1	Rentenversicherung (E-R1)	38
4.12.2	Fazit Europa	38
4.13	Gothaer Lebensversicherung AG	39
4.13.1	Rentenversicherung (RR100M1)	39
4.13.2	Fazit Gothaer	39
4.14	Hannoversche Lebensversicherung AG	40
4.14.1	Bausteinrente (R4)	40
4.14.2	Riesterrente (AV1)	40
4.14.3	Fazit Hannoversche	41
4.15	HanseMerkur Lebensversicherung AG	42
4.15.1	Vario Care R	42
4.15.2	Riester Care (RA)	42
4.15.3	Riester Care Invest (RA)	43
4.15.4	Fazit HanseMerkur	44
4.16	HUK24 AG	45
4.16.1	Privatrente (RAGT24)	45
4.16.2	Riester-Rente (RZU24)	45
4.16.3	Fazit HUK	46
4.17	IDEAL Lebensversicherung a. G.	47
4.17.1	Superia ZukunftsRente (RS106)	47
4.17.2	Fazit Ideal	47
4.18	IDUNA Vereinigte Lebensversicherung a. G. für Handwerk, Handel und Gewerbe	48
4.18.1	SI Flexible Rente – Comfort	48
4.18.2	SI Riester-Rente – Comfort	48
4.18.3	Fazit Iduna	49
4.19	Inter Lebensversicherung AG	50
4.19.1	PrivatRente® Exklusiv (E03N151)	50
4.19.2	Riester-Rente® Exklusiv (E05N151)	51
4.19.3	Fazit Inter	51
4.20	InterRisk Lebensversicherungs-AG	52
4.20.1	Aufgeschobene Rentenversicherung (ALR1)	52
4.20.2	Fazit InterRisk	52
4.21	Lebensversicherung von 1871 a. G.	53

4.21.1	Rentenversicherung (RT1)	53
4.21.2	Fazit LV 1871	53
4.22	Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG („die Bayerische“)	54
4.22.1	Privatrente FLEXIBEL (15863)	54
4.22.2	Fazit Neue Bayerische	54
4.23	Nürnberger Lebensversicherung AG	55
4.23.1	PrivatRente (NR2801)	55
4.23.2	Fazit Nürnberger	55
4.24	Stuttgarter Lebensversicherung a. G.	56
4.24.1	FlexRente classic (T33 oG)	56
4.24.2	RiesterRente classic (T35)	57
4.24.3	RiesterRente performance-safe (T85)	58
4.24.4	Fazit Stuttgarter	60
4.25	uniVersa Lebensversicherung a. G.	61
4.25.1	ZuschussRente topinvest (7349)	61
4.25.2	Fazit uniVersa	62
4.26	VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a. G.	63
4.26.1	Rentenversicherung (SR)	63
4.26.2	Riester-Rente (ASR)	63
4.26.3	Fazit VOLKSWOHL BUND	64
4.27	Württembergische Lebensversicherung AG	65
4.27.1	Klassische Rentenversicherung (AR)	65
4.27.2	Klassische RiesterRente Plus (Tarif RR+)	65
4.27.3	Genius RiesterRente Plus (FRRH+)	66
4.27.4	Fazit Württembergische	67
4.28	WWK Lebensversicherung a. G.	68
4.28.1	WWK Rente classic (KVA06 NT)	68
4.28.2	Fazit WWK	68
5	Gesamtauswertung	69
5.1	Veränderung der einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten	69
5.2	Veränderung der übrigen laufenden Kosten	72
5.3	Effektivkosten	75
5.3.1	Berechnungsmethode	75
5.3.2	Veränderung der Effektivkosten	80
6	Zusammenfassung und Ausblick	95
7	Abkürzungsverzeichnis	97
8	Abbildungs-, Tabellen- und Formelverzeichnis	100
8.1	Abbildungen	100
8.2	Tabellen	101
8.3	Formeln	103
9	Literaturverzeichnis	104

1 EINLEITUNG

Vor einem Jahr haben wir unsere umfangreiche Untersuchung zur Umsetzung des Lebensversicherungs-Reformgesetzes (LVRG) vorgestellt. Hintergrund war die Verkündung des Gesetzes zur Absicherung stabiler und fairer Leistungen für Lebensversicherte im Bundesgesetzblatt am 6. August 2014.¹

Ein wesentlicher Bestandteil der Reform ist, dass Lebensversicherer seit Anfang 2015 die Effektivkosten ausweisen müssen. Diese drücken aus, um wie viele Prozentpunkte sich die Rendite durch die im Produkt enthaltenen Kosten mindert. Der Ausweis der Effektivkosten dient vor allem dem Verbraucherschutz.

Auch die Verpflichtung, dass die Produkthanbieter die laufenden Verwaltungskosten als Teil der übrigen Kosten gesondert ausweisen müssen, ist im Sinne der Verbraucher.

Im Rahmen unserer Arbeit des vergangenen Jahres interessierten uns vor allem die Folgen für die Kunden. Daher untersuchten wir, welche Auswirkungen das LVRG für Kunden hat. Wie haben sich die garantierten Leistungen, Leistungen mit Überschüssen und Rückkaufswerte verändert? Sind die Kosten tatsächlich gefallen? Wie haben die Versicherer das LVRG umgesetzt?

Wir haben viele Daten zusammengetragen und die Ergebnisse mit den Daten der jeweiligen Tarife aus dem Jahr 2014 verglichen.

Gerade im Hinblick auf den Ausweis der Effektivkosten kamen wir zu einem enttäuschenden Ergebnis. Daher formulierten wir wesentliche Kritikpunkte, unter anderem:

- Es fehlt eine klare Definition, welche Parameter (Kosten und Überschüsse) in der Berechnung der Effektivkosten zu berücksichtigen sind (z. B. Ratenzahlungszuschläge).
- Es fehlt die konkrete Ausgestaltung der Darstellung, zum Beispiel mit welcher oder welchen Wertentwicklungen und Gesamtverzinsungen die Kostenquote berechnet werden muss.
- Kosten, die im Risikobeitrag enthalten sind, werden teilweise berücksichtigt, teilweise nicht.
- Zulagen bleiben zum Teil unberücksichtigt.
- Unterschiedliche Ermittlung der Wertentwicklung vor Kosten.
- Gemeinsame oder getrennte Betrachtung der Anlagetöpfe.
- Es gibt keine klare Definition, welcher Rentenbeginn bei der Berechnung der Effektivkosten verwendet werden muss.

Unser Fazit lautet: „Den Anbietern vorzugeben, Effektivkosten auszuweisen, ohne einen Berechnungsstandard zu definieren, ist ein untauglicher Versuch zur Schaffung von Transparenz.“

2 ZIELE DER UNTERSUCHUNG

In diesem Update untersuchen wir, ob sich ein Jahr später Änderungen ergeben haben. Dabei beschränken wir uns auf die im Produktinformationsblatt bzw. den VVG-Dokumenten ausgewiesenen Angaben zu den Kosten. Wir betrachten auch wieder die von MORGEN & MORGEN berechneten Effektivkosten als Referenzwert. Einige Anbieter haben Produkte vom Markt genommen, andere konnte MORGEN & MORGEN nicht berechnen. Aus diesem Grund ist die Anzahl der untersuchten Tarife leicht zurückgegangen.

2.1 Kostenausweis

Seit dem 7. August 2014 müssen Lebensversicherer die laufenden Verwaltungskosten als Teil der übrigen Kosten gesondert ausweisen.² Der jährliche Betrag der Verwaltungskosten ist im Produktinformationsblatt in Euro auszuweisen.³ Woraus der verbleibende Teil der übrigen Kosten besteht, bleibt weiterhin offen. Denkbar ist, dass sich die übrigen Kosten unterteilen in laufende Abschlusskosten und laufende Verwaltungskosten.⁴ Wir wollen untersuchen, ob die einmaligen Abschlusskosten gesenkt wurden. In der Untersuchung 2015 haben wir festgestellt, dass einige Anbieter laufende Abschlusskosten eingeführt haben. Wir werden hier ebenfalls untersuchen, ob sich diese geändert haben. Außerdem stellt sich die Frage, ob die gesamten Kosten gesunken sind.

- **Haben sich die einmaligen Abschlusskosten zum Jahr 2016 verändert?**
- **Wurden die laufenden Abschlusskosten verändert bzw. neu eingeführt?**
- **Haben sich die übrigen laufenden Kosten zum Jahr 2016 verändert?**

² § 2 Abs. 1 Nr. 1, 3. Halbsatz VVG-InfoV, Art. 9 Nr. 1 Buchstabe a) LVRG.

³ Vgl. § 4 Abs. 4 VVG-InfoV.

⁴ Vgl. Schwintowski/Ortmann (2014), VersR 2014, S. 1401, 1402 – 1404.

2.2 Effektivkosten

Seit dem 1. Januar 2015 müssen Lebensversicherer die Effektivkosten ausweisen.

Da im letzten Jahr weder Gesetzgeber noch BaFin Hinweise zur Berechnung der Effektivkosten gegeben haben und einige Fragen zur Berechnung weiterhin offen geblieben sind⁵, ist davon auszugehen, dass die Anbieter die Effektivkosten auch 2016 unterschiedlich berechnen. Wie wir im letzten Jahr festgestellt haben, erschwert dies einen Vergleich der Effektivkosten. Daher prüfen wir in diesem Update, ob die ausgewiesenen Effektivkosten auch 2016 von den Effektivkosten abweichen, die mit einer einheitlichen Methode berechnet werden. Außerdem wollen wir wissen, ob die Effektivkosten von 2015 auf 2016 gesunken, gestiegen oder unverändert geblieben sind, denn die Effektivkosten erlauben einen Vergleich der Gesamtkosten eines Vertrags, wenn man mit derselben Methode rechnet. Folgende Forschungsfragen wollen wir beantworten:

- **Haben sich die Effektivkosten im Vergleich zu 2015 verändert?**
- **Sind die ausgewiesenen Effektivkosten mittlerweile vergleichbar?**
- **Entsprechen die ausgewiesenen Effektivkosten den mit einer vorgegebenen Methode berechneten Effektivkosten?**

3 METHODENBESCHREIBUNG

3.1 Untersuchte Tarife und Vorgehensweise

Die Auswirkungen des LVRG zeigen sich am deutlichsten bei klassischen Tarifen. Daher haben wir wieder klassische Rentenversicherungen in der dritten Schicht untersucht. Stichprobenartige Untersuchungen haben gezeigt, dass eine Analyse von anderen Tarifen, zum Beispiel Hybridprodukten, keine wesentlich anderen Erkenntnisse liefern. Dennoch untersuchen wir zusätzlich Riester-Rentenversicherungen. Dadurch beziehen wir auch einige andere Tarife neben den klassischen ein. Außerdem tragen wir der besonderen Bedeutung der Riester-Rente Rechnung.

MORGEN & MORGEN hat uns die Produktinformationsblätter für die Tarife 2016 zur Verfügung gestellt. Zur Gegenüberstellung der Angebote nutzen wir die bereits vorliegenden Unterlagen aus der Untersuchung aus dem Jahr 2015.

Folgende Grunddaten wurden hinterlegt:

	3. Schicht	Riester-Rente
Tarifart	rein klassischer Tarif (mit Garantiezins)	rein klassischer Tarif (mit Garantiezins) Hybrid-Tarif (o. ä.)
Berechnungsvorgabe		
Beitrag	100 Euro monatlich	100 Euro monatlich (Eigenbeitrag ohne Zulage) sowie 1 Zulage jährlich á 154 €
Laufzeit	30 Jahre	30 Jahre
Geburtsdatum	01.01.1979 (37 Jahre)	01.01.1979 (37 Jahre)
Versicherungsbeginn	01.01.2016	01.01.2016
Rentenbeginn	01.01.2046 (Alter: 67 Jahre)	01.01.2046 (Alter: 67 Jahre)
Todesfallleistung	mindestens das Deckungs- kapital	Deckungskapital
Überschusssystem Aufschubzeit	Ansammlung oder ähnliches System	Ansammlung oder ähnliches System
Überschusssystem Rentenbezug	Bonus (also keine Formen von Gewinnrente)	Bonus (also keine Formen von Gewinnrente)
Rentengarantiezeit	5 Jahre	5 Jahre

Tabelle 1: Definition der Berechnungsvorgaben

Diese Untersuchung enthält nicht alle Tarife, die im Jahr 2015 dargestellt wurden. Dafür gibt es unter anderem folgende Gründe: einige Tarife wurden eingestellt, bei anderen hat sich die Berechnungsgrundlage geändert oder MORGEN & MORGEN konnte keine Werte liefern. Falls einzelne Vorgaben im Tarifrechner nicht entsprechend gewählt werden konnten, haben wir dies kenntlich gemacht.

3.2 Stichprobenumfang

Folgende Anbieter und Tarife haben wir in dieser Untersuchung berücksichtigt.

Anbieter	Tarif
AachenMünchener Lebensversicherung AG	Rentenversicherung (1KRB) RiesterRente STRATEGIE PLUS (1RG)
Allianz Lebensversicherungs-AG	PrivatRente Klassik (RS2U) RiesterRente Klassik (ARS1U) RiesterRente alpha-Balance (ARF1UGD) (2015) / InvestFlex (ARF1GD) (2016)
ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a. G.	Klassische Rente (RV25) Klassische Riester-Rente (RV50) Fondsgebundene Riester-Rente (FR50)
ARAG Lebensversicherung-AG	FoRte 3D Riester (FRABZ15) mit klassischer Absicherung FoRte 3D Riester (FRABZ15) mit Forte3D Absicherung
AXA Lebensversicherung AG	Rentenversicherung (ALVG2) Relax RiesterRente Chance (ALVIR2)
Barmenia Lebensversicherung a. G.	PrivatRente Classic FörderRente Classic FörderRente Invest
Basler Lebensversicherungs-AG	Basler Rente (RRA15)
Continental Lebensversicherung AG	Rentenversicherung (R1) Fondsgebundene Riester-Rentenversicherung (VR3)
Cosmos Lebensversicherungs-AG	Klassische Rentenversicherung (R1) Klassische Riester-Rentenversicherung (R1-A) Fondsgebundene Riester-Rentenversicherung (CFR-A)
Debeka Lebensversicherungsverein a. G.	Rentenversicherung (A6)
ERGO Lebensversicherung AG	Riester-Rente Garant (REN315201Z)
EUROPA Lebensversicherung AG	Rentenversicherung (E-R1)
Gothaer Lebensversicherung AG	Rentenversicherung (RR100M1)
Hannoversche Lebensversicherung AG	Bausteinrente (R4) Riesterrente (AV1)
HanseMerkur Lebensversicherung AG	Vario Care (R) Riester Care (RA) Riester Care Invest (RA)
HUK24 AG	Privatrente (RAGT24) Riester-Rente (RZU24)
IDEAL Lebensversicherung a. G.	Superia ZukunftsRente (RS106)
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung a. G. für Handwerk, Handel und Gewerbe	SI Flexible Rente – Comfort SI Riester-Rente – Comfort

Anbieter	Tarif
Inter Lebensversicherung AG	PrivatRente® Exklusiv (E03N151) Riester-Rente® Exklusiv (E05N151)
InterRisk Lebensversicherungs-AG	Aufgeschobene Rentenversicherung (ALR1)
Lebensversicherung von 1871 a. G. München	Rentenversicherung (RT1)
Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG („die Bayerische“)	Privatrente FLEXIBEL (15863)
NÜRNBERGER Lebensversicherung AG	PrivatRente (NR2801)
Stuttgarter Lebensversicherung a. G.	FlexRente classic (T33 oG) RiesterRente classic (T35) RiesterRente performance-safe (T85)
uniVersa Lebensversicherung a. G.	ZuschussRente topinvest (7349)
VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a. G.	Rentenversicherung (SR) Riester-Rente (ASR)
Württembergische Lebensversicherung AG	Klassische Rentenversicherung (AR) Klassische RiesterRente Plus (RR+) Genius RiesterRente Plus (FRRH+)
WWK Lebensversicherung a. G.	WWK Rente classic (KVA06 NT)

Tabelle 2: Berücksichtigte Anbieter und Tarife

Insgesamt haben wir 28 Anbieter in die Untersuchung einbezogen. Wir haben 25 klassische Tarife in der dritten Schicht von 25 Anbietern untersucht. Gemessen an den verdienten Bruttobeiträgen⁶, beträgt die Marktabdeckung 60 Prozent.

Insgesamt haben wir 26 Riester-Tarife von 18 Anbietern untersucht. Gemessen an den verdienten Bruttobeiträgen⁷, beträgt die Marktabdeckung 51 Prozent.

⁶ BaFin (2015): Statistik der BaFin 2014 – Erstversicherungsunternehmen und Pensionsfonds – , Tabelle 160, S. 120 ff.

⁷ BaFin (2015): Statistik der BaFin 2014 – Erstversicherungsunternehmen und Pensionsfonds – , Tabelle 160, S. 120 ff.

3.3 Untersuchte Kriterien

Um die in Abschnitt 2 aufgeworfenen Fragen zu beantworten, haben wir die folgenden Kriterien untersucht und ausgewertet.

- **Einmalige Abschluss- und Vertriebskosten:** Wir erfassen die im Produktinformationsblatt ausgewiesenen einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten. Das sind diejenigen Kosten, die über einen Zeitraum, der kürzer ist als die Dauer der Beitragszahlung, verstärkt entnommen werden. Diese Kosten werden als Gesamtbetrag in Euro angegeben.⁸ Außerdem erfassen wir den Zeitraum, über den diese Kosten entnommen werden, wenn dieser angegeben ist.
- **Übrige laufende Kosten:** Weiterhin stellen wir die gesamten übrigen Kosten dar. Diese Kosten werden im Produktinformationsblatt als jährlicher Euro-Betrag angegeben. Außerdem vermerken wir die in den übrigen Kosten enthaltenen einkalkulierten laufenden Verwaltungskosten, die seit dem 7. August 2014 gesondert ausgewiesen werden müssen. Bei den Tarifen unterscheiden wir zwischen laufenden Verwaltungs- und den sonstigen übrigen laufenden Kosten, bei denen es sich in aller Regel um laufende Abschlusskosten handeln dürfte.
- **Weitere laufende Kosten:** Teilweise erheben Anbieter weitere laufende Kosten, zum Beispiel in Prozent auf das Deckungskapital oder das Guthaben. Auch diese Kosten führen wir auf.
- **Effektivkosten:** Seit dem 1. Januar 2015 müssen Anbieter die Effektivkosten ausweisen. Unklar ist, an welcher Stelle die Effektivkosten auszuweisen sind: im Produktinformationsblatt oder in der VVG-Information.⁹ Wir führen die von den Anbietern angegebenen Effektivkosten auf. Der Gesetzgeber hat es versäumt, den Anbietern eine genaue Definition vorzugeben, wie die Effektivkosten einheitlich zu berechnen sind. Es ist daher davon auszugehen, dass die Anbieter die Effektivkosten nicht einheitlich berechnen. Aus diesem Grund hat die MORGEN & MORGEN GmbH die Effektivkosten der Tarife 2015 und 2016 mit einer einheitlichen Methode berechnet.
- **Nach unserer Studie im letzten Jahr haben sich einige Anbieter bezüglich der Berechnungsgrundlage bei MORGEN & MORGEN gemeldet. Hintergrund:** Der Gesetzgeber hat nicht klar definiert, wie mit Unterjährigkeitsfaktoren zu verfahren ist. MORGEN & MORGEN hat bei den Berechnungen der vorangegangenen Untersuchung alle Unterjährigkeitsfaktoren als Kosten berücksichtigt, unabhängig davon, ob der Anbieter diese als Kosten berücksichtigt oder nicht. Nach den Gesprächen mit den Anbietern hat MORGEN & MORGEN entschieden, nur noch die Teile der Unterjährigkeitsfaktoren zu berücksichtigen, die vom Anbieter als Kosten definiert werden. Mathematisch sind beide Werte richtig. Die Werte 2016 werden aber unter einem anderen Ansatz berechnet als 2015. Die Veränderung hat zur Folge, dass wir einige Werte nicht direkt miteinander vergleichen können.

⁸ § 2 Absatz 1 Nr. 1 und § 4 Abs. 4 VVG-InfoV.

⁹ Dazu Schwintowski/Ortmann (2014), VersR 2014, S. 1401, 1405 f.

Dies kennzeichnen wir an den jeweiligen Stellen. Der GDV hat im Oktober 2015 ebenfalls seine Empfehlung zur Berechnung der Effektivkosten konkretisiert, um Zweifelsfragen auszuräumen. Daher haben auch einige Versicherer im Jahr 2016 andere Werte bei der Berechnung der Effektivkosten berücksichtigt als im Jahr 2015.

Folgende Methode hat MORGEN & MORGEN verwendet:

Effektivkosten in der Ansparphase:

$$RIY = \text{Rendite_ohneKosten} - \text{Rendite}$$

Formel 1: Effektivkosten Ansparphase

wobei

$$\text{Rendite} = (1 + \text{Rendite_m})^{12} - 1$$

$$\text{Rendite_ohneKosten} = (1 + \text{Rendite_ohneKosten_m})^{12} - 1$$

Rendite_m bzw. Rendite_ohneKosten_m ergeben sich als Lösung folgender Gleichung:

$$\sum_{i=0}^{12 \cdot l_z - 1} B(i) \cdot (1 + \text{Rendite_m})^{12 \cdot l_z - i} = \text{GK}(12 \cdot l_z - 1)$$

Formel 2: Rendite_m in der Ansparphase (Privat-Rente)

beziehungsweise

$$\sum_{i=0}^{12 \cdot l_z - 1} B(i) \cdot (1 + \text{Rendite_ohneKosten_m})^{12 \cdot l_z - i} = \text{GK_ohneKosten}(12 \cdot l_z - 1)$$

Formel 3: Rendite_ohneKosten_m in der Ansparphase (Privat-Rente)

Für Riester-Renten analog:

$$\sum_{i=0}^{12 \cdot l_z - 1} (B(i) + Z(i)) \cdot (1 + \text{Rendite_m})^{12 \cdot l_z - i} = \text{GK}(12 \cdot l_z - 1)$$

$$\sum_{i=0}^{12 \cdot l_z - 1} (B(i) + Z(i)) \cdot (1 + \text{Rendite_ohneKosten_m})^{12 \cdot l_z - i} = \text{GK_ohneKosten}(12 \cdot l_z - 1)$$

Formel 4: Rendite_m und Rendite_ohneKosten_m in der Ansparphase (Riester-Rente)

4 AUSWERTUNG

4.1 AachenMünchener Lebensversicherung AG

4.1.1 Rentenversicherung (1KRB)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	884,08 €	884,05 €	-0,03 €	-0,0 %
Entnahmezeitraum¹⁰	einmalig	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	132,61 €	132,61 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	132,61 €	132,61 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,85 %	0,85 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,99 %	0,88 %	-0,11	-11,1 %

Tabelle 3: Kosten – AachenMünchener 1KRB

4.1.2 RiesterRente STRATEGIE PLUS (1RG)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	884,13 €	884,05 €	-0,08 €	-0,0 %
Entnahmezeitraum¹¹	einmalig	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	6,05 €	6,05 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	104,33 €	104,32 €	-0,01 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	104,33 €	104,32 €	-0,01 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	0,00 €	0,23 €	+0,23 €	./.
Effektivkosten Ausweis des Anbieters in %	0,78 %	0,78 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,82 %	0,75 %	-0,07	-8,5 %

Tabelle 4: Kosten – AachenMünchener 1RG

4.1.3 Fazit AachenMünchener

Bei den hier untersuchten Tarifen gab es nur unbedeutende Veränderungen der Kosten. Die Abschlusskosten werden kalkulatorisch nicht anders verteilt als im Vorjahr, es wurde lediglich die Formulierung im Produktinformationsblatt angepasst. Bei der Riester-Rente sind sehr geringe Kosten auf die Zulage in Höhe von 0,23 Euro hinzugekommen. Diese hatten offenbar keinen Einfluss auf die Effektivkosten. Demzufolge hat der Anbieter Effektivkosten in unveränderter Höhe ausgewiesen.

MORGEN & MORGEN hat dagegen berechnet, dass die Effektivkosten gesunken sind. Für den Tarif der Privat-Rente um 11,1 %, (von 0,99 % auf 0,88 %). In der Berechnung von 2015 wurden allerdings Unterjährigkeitsfaktoren als Kosten berücksichtigt, auch wenn diese nicht vom Anbieter definiert waren. 2016 werden diese Faktoren seitens MORGEN & MORGEN nur berücksichtigt, wenn sie vom Anbieter als Kosten definiert sind.

Die Effektivkosten der Riester-Rente sind nach Berechnung durch MORGEN & MORGEN um 8,5 % gesunken.

¹¹ Die Formulierungen wurden dem Produktinformationsblatt des jeweiligen Jahres entnommen.

4.2 Allianz Lebensversicherungs-AG

4.2.1 PrivatRente Klassik (RS2U)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	883,85 €	883,85 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	97,49 €	97,49 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	68,03 €	68,03 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	29,46 €	29,46 €	0,00 €	0,0 %
weitere Kosten auf das Deckungskapital jährlich	0,4 %	0,4 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	1,05 %	1,05 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,03 %	1,03 %	0,00	0,0 %

Tabelle 5: Kosten – Allianz RS2U

4.2.2 RiesterRente Klassik (ARS1U)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	883,85 €	883,85 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 €	3,85 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	97,49 €	97,49 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	68,03 €	68,03 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	29,46 €	29,46 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	6,93 €	6,93 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten aufs Deckungskapital	0,4 %	0,4 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	1,01 %	1,01 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,99 %	1,01 %	0,02	2,0 %

Tabelle 6: Kosten – Allianz ARS1U

4.2.3 RiesterRente Invest alpha-Balance (ARF1UGD) (2015) / InvestFlex (ARF1GD) (2016)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 €	3,85 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	84,00 €	84,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	54,00 €	54,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	30,00 €	30,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	6,93 €	6,93 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das Deckungskapital jährlich	0,5 %	0,5 %	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das Fondsguthaben jährlich	0,8 %	0,8 %	0,00 €	0,0 %
Kosten im frei wählbaren Fonds jährlich	Templeton Growth (Euro) A Acc: 1,83 % vor und 0,78 % nach Überschussbeteiligung	Templeton Growth (Euro) A Acc: 1,83 % vor und 0,78 % nach Überschussbeteiligung	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %	1,80 %	1,80 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,42 %	1,84 %	0,42	29,6 %

Tabelle 7: Kosten – Allianz ARF1UGD / ARF1GD

4.2.4 Fazit Allianz

Für alle untersuchten Tarife der Allianz gilt: Es sind keinerlei Veränderungen im Vergleich zum Jahr 2015 zu erkennen.

MORGEN & MORGEN hat für die untersuchten Riester-Tarife der Allianz eine Veränderung der Effektivkosten festgestellt. Für die klassische Riester-Rente steigen die Effektivkosten von 0,99 % auf 1,01 % (um 2,0 %). Begründet wird dies mit kleinen Anpassungen in der Nachkalkulation der Tarife. Durch diese Veränderungen wurde die Genauigkeit der Berechnungsergebnisse verbessert.

Für die fondsgebundene Riester-Rente sind die Effektivkosten von 1,42 % auf 1,84 % (um 29,6 %) gestiegen. Dies begründet MORGEN & MORGEN mit einem geänderten Kostensatz und geänderten Kickbacks. Der Anbieter weist dieselben Effektivkosten wie 2015 aus.

4.3 ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a. G.

4.3.1 Klassische Rente (RV25)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	886,50 €	886,50 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	k. A.	k. A.	./.	./.
zeitlich befristete Abschlusskosten	./.	23,64 €	./.	./.
Entnahmezeitraum	./.	im Jahr 6-30	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	136,56 €	115,20 €	-21,36 €	-15,6 %
davon Verwaltungskosten jährlich	74,64 €	74,64 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	61,92 €	40,56 €	-21,36 €	-34,5 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	1,02 %	1,00 %	-0,02	-2,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,01 %	0,98 %	-0,03	-3,0 %

Tabelle 8: Kosten – Alte Leipziger RV25

4.3.2 FiskAL – Klassische Riester-Rente (Tarif RV50)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage	6,16 €	6,16 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten	127,80 €	127,80 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten	60,60 €	60,60 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	67,20 €	67,20 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	7,70 €	7,70 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,99 %	0,94 %	-0,05	-5,1 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,87 %	0,89 %	0,02	2,3 %

Tabelle 9: Kosten – Alte Leipziger RV50

4.3.3 ALfonds Riester (FR50)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	885,60 €	885,60 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	6,16 €	6,16 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	164,40 €	164,40 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	60,00 €	60,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	104,40 €	104,40 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	1,54 €	1,54 €	0,00 €	0,0 %
weitere Kosten auf das Vertragsguthaben jährlich	im Jahr 1-25: 0,48 % im Jahr 26-30: 0,24 %	im Jahr 1-25: 0,48 % im Jahr 26-30: 0,24 %	0,00 €	0,0 %
Kosten im Wertsicherungsfonds jährlich	AL DWS GlobalAktiv+ Fondskosten: 2,23 %. Fondskosten inklusive Überschuss- beteiligung: 1,03 %	AL DWS GlobalAktiv+ Fondskosten: 1,80 %. Fondskosten inklusive Überschuss- beteiligung: 0,60 %	-0,43 € -0,43 €	-19,3 % -41,8 %
Kosten im frei wählbaren Fonds jährlich	Templeton Growth (Euro) Fondskosten: 1,83 % Fondskosten inklusive Überschuss- beteiligung: 1,08 %	Templeton Growth (Euro) Fondskosten: 1,83 % Fondskosten inklusive Überschuss- beteiligung: 1,08 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 7 %	2,46 %	2,16 %	-0,30	-12,2 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	2,73 %	2,78 %	0,05	1,8 %

Tabelle 10: Kosten – Alte Leipziger FR50

4.3.4 Fazit Alte Leipziger

Die Tarife der Alten Leipziger weisen einige Veränderungen im Vergleich zu 2015 auf. Diese Veränderungen gestalten sich wie folgt:

Bei der klassischen Privat-Rente werden in der Ansparphase ab dem 6. Jahr zeitlich befristete Abschlusskosten erhoben. Diese betragen jährlich 23,64 €. Im Gegenzug dazu haben sich die übrigen, laufenden Kosten um 15,6 % verringert. Dies kann dazu geführt haben, dass die Effektivkosten leicht gesunken sind. MORGEN & MORGEN hat einen Wert von 0,98 % (-3,0 %) berechnet. Der Anbieter weist im Produktinformationsblatt einen Wert von 1,00 % (-2,0 %) aus.

Bei den Tarifen der Riester-Rente sind, bis auf die Fondskosten, keine Veränderungen erkennbar. Bei den Effektivkosten weisen Alte Leipziger und MORGEN & MORGEN jeweils andere Werte als 2015 aus.

Für den Tarif RV50 weist der Anbieter um 5,1 % verringerte Effektivkosten aus. MORGEN & MORGEN berechnet dagegen um 2,3 % erhöhte Effektivkosten von 0,89 %. Begründet wird dies mit kleinen Anpassungen in der Nachkalkulation der Tarife. Durch diese Veränderungen wurde die Genauigkeit der Berechnungsergebnisse verbessert.

Beim Tarif FR50 verringern sich die Effektivkosten auf Anbieterseite um 12,2 %. Die Reduzierung der ausgewiesenen Effektivkosten könnte auf die Reduzierung der Fondskosten zurückzuführen sein. Bei der Berechnung von MORGEN & MORGEN werden hingegen Musterfonds zugrunde gelegt. Hier haben sich die Effektivkosten um 1,8 % erhöht.

4.4 ARAG Lebensversicherungs-AG

4.4.1 FoRte 3D Riester (FRABZ15) mit klassischer Absicherung

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	k. A.	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	138,00 €	138,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	138,00 €	138,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	3,08 €	3,08 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das Deckungskapital jährlich	0,25 %	0,25 %	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das Fondsguthaben jährlich	0,2 %	0,2 %	0,00 €	0,0 %
Kosten im frei wählbaren Fonds jährlich	BGF Global Allocation Fund Hedged A2 EUR 1,77 %	BGF Global Allocation Fund Hedged A2 EUR 1,77 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 5 %	1,20 %	1,20 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,31 %	1,81 %	0,50	38,2 %

Tabelle 11: Kosten – ARAG FRABZ15 klassische Absicherung

4.4.2 FoRte 3D Riester (FRABZ15) mit Forte3D Absicherung

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	k. A.	k. A.	./.	./.

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
übrige laufende Kosten jährlich	138,00 €	138,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	138,00 €	138,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00€	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	3,08 €	3,08 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das Deckungskapital jährlich	0,25 %	0,25 %	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das Wertsicherungsguthaben jährlich	0,3 %	0,3 %	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das freie Fondsguthaben jährlich	0,2 %	0,2 %	0,00 €	0,0 %
Kosten im Wertsicherungsfonds jährlich	Lyxor Safe Performer 1,75 %	Lyxor Safe Performer 1,75 %	0,00 €	0,0 %
Kosten im frei wählbaren Fonds jährlich	BGF Global Allocation Fund Hedged A2 EUR 1,77 %	BGF Global Allocation Fund Hedged A2 EUR 1,77 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 5 %	2,18 %	2,19 %	0,01	0,5 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,79 %	2,12 %	0,33	18,4 %

Tabelle 12: Kosten – ARAG FRABZ15 FoRte3D

4.4.3 Fazit ARAG

Für alle untersuchten Tarife der ARAG gilt: Es sind bei den Kosten keinerlei Veränderungen im Vergleich zum Jahr 2015 zu erkennen. Die leichte Erhöhung der Effektivkosten bei der Riester-Rente kann auf Rundungseffekte zurückzuführen sein.

MORGEN & MORGEN hat für die untersuchten Riester-Tarife der ARAG eine Veränderung der Effektivkosten festgestellt. Für den Tarif FRABZ15 mit klassischer Absicherung beträgt die Veränderung 0,50 Punkte (38,2 %), beim Tarif FRABZ15 FoRte3D 0,33 Punkte bzw. 18,4 %. Als Begründung gibt MORGEN & MORGEN an, dass jetzt weitere Kostensätze und Kostenüberschüsse berücksichtigt werden.

4.5 AXA Lebensversicherung AG

4.5.1 Rentenversicherung (ALVG2)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	881,99 €	882,00 €	0,01 € ¹²	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	137,98 €	152,65 €	14,67 €	10,6 %
davon Verwaltungskosten jährlich	137,98 €	152,65 €	14,67 €	10,6 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,76 %	1,07 %	0,31	40,8 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,01 %	1,08 %	0,07	6,9 %

Tabelle 13: Kosten – AXA ALVG2

4.5.2 Relax RiesterRente Chance (ALVIR2)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	7 Jahre	7 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 €	3,85 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 1-26	im Jahr 1-26	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	145,17 €	147,13 €	1,96 €	1,4 %
davon Verwaltungskosten jährlich	145,17 €	147,13 €	1,96 €	1,4 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage jährlich	16,17 €	16,17 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 1-26	im Jahr 1-26	./.	./.

¹² Diese geringe Veränderung kann rundungs- bzw. softwarebedingt sein und hat daher keinen Einfluss auf die Untersuchung

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
weitere laufende Kosten auf das Vermögen jährlich	0,52 %	0,55 %	0,03 €	5,8 %
Kosten im frei wählbaren Fonds jährlich	BGF Euro Markets: 1,5 % (Verwaltungsggebühr)	BGF Euro Markets: 1,5 % (Verwaltungsggebühr)	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %	2,06 %	2,06 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	2,04 %	2,11 %	0,07	3,4 %

Tabelle 14: Kosten – AXA ALVIR2

4.5.3 Fazit AXA

Beim Tarif ALVG2 steigen die übrigen laufenden Kosten um 10,6 %. Die Effektivkosten steigen um 40,8 % von 0,76 auf 1,07 %. Die Erhöhung der ausgewiesenen Effektivkosten lässt sich auf die Reduzierung der Überschussbeteiligung und vor allem die gestiegenen laufenden Kosten bei gleichen kalkulatorischen Grundlagen zurückführen. MORGEN & MORGEN weist für diesen Tarif eine Erhöhung der Effektivkosten von 6,9 % aus.

Beim Tarif ALVIR2 sind die übrigen laufenden Kosten um 1,4 % auf 147,13 € gestiegen. Des Weiteren steigen die laufenden Kosten auf das jährliche Vermögen von 0,52 % auf 0,55 % (um 5,8 %). Obwohl es Anpassungen bei den Kosten gab, verändern sich die Effektivkosten auf Anbieterseite nicht. Das Produktinformationsblatt weist weiterhin 2,06 % aus. MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass die Effektivkosten von 2,04 % auf 2,11 % steigen. Die Veränderung von 3,4 % wird mit einer Änderung der Kickbacks begründet.

4.6 Barmenia Lebensversicherung a. G.

4.6.1 PrivatRente Classic

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	902,50 €	902,50 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	150,00 €	150,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	96,00 €	96,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	54,00 €	54,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,90 %	0,91 %	0,01	1,1 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,90 %	0,91 %	0,01	1,1 %

Tabelle 15: Kosten – Barmenia PrivatRente Classic

4.6.2 Barmenia FörderRente Classic

Kosten	2015	2016	Verände- rung in € / Prozent- punkten	Verän- derung in %
einmalige Abschluss- kosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 €	3,85 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	105,00 €	105,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	90,00 €	90,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungs- kosten	15,00 €	15,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	5,78 €	5,78 €	0,00 €	0,0 %

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
weitere Kosten jährlich	0,05 % des jeweils erreichten Bonus. Sie werden jährlich dem Deckungskapital der Bonussumme entnommen.	0,05 % des jeweils erreichten Bonus. Sie werden jährlich dem Deckungskapital der Bonussumme entnommen.	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,81 %	0,81 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,75 %	0,76 %	0,01	1,3 %

Tabelle 16: Kosten – Barmenia FörderRente Classic

4.6.3 FörderRente Invest

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 €	3,85 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	105,00 €	105,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	90,00 €	90,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	15,00 €	15,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage jährlich	5,78 €	5,78 €	0,00 €	0,0 %
Kosten im Wertsicherungsfonds jährlich	DWS Flex Pension II, 2029, angegebene Kosten: 1,15 %	DWS Flex Pension II 2030, angegebene Kosten: 1,15 %	0,00 €	0,0 %
Kosten im frei wählbaren Fonds jährlich	BGF European Fund A2 (EUR), angegebene Kosten: 1,81 %	BGF European Fund A2 (EUR), angegebene Kosten: 1,81 %	0,00 €	0,0 %

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %	1,72 %	1,72 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	2,12 %	2,17 %	0,05	2,4 %

Tabelle 17: Kosten – Barmenia FörderRente Invest

4.6.4 Fazit Barmenia

Für alle untersuchten Tarife der Barmenia gilt: Auf Kostenseite sind keinerlei Veränderungen im Vergleich zum Jahr 2015 zu erkennen.

MORGEN & MORGEN hat für die untersuchten Tarife der Barmenia eine Veränderung der Effektivkosten festgestellt. Die Effektivkosten steigen für die:

- PrivatRente Classic von 0,90 % auf 0,91 %
- FörderRente Classic von 0,75 % auf 0,76 %
- FörderRente Invest von 2,12 % auf 2,17 %.

Für den Tarif der dritten Schicht können sich die veränderten Werte aus einer Anpassung der Überschüsse ergeben. Der Anbieter weist für die PrivatRente Classic dieselbe Veränderung aus.

Für die Riester-Tarife begründet MORGEN & MORGEN dies mit kleinen Anpassungen in der Tarifnachkalkulation. Durch diese Veränderungen wurde die Genauigkeit der Berechnungsergebnisse verbessert.

4.7 Basler Lebensversicherungs-AG

4.7.1 Basler Rente (RRA15)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	875,12 €	875,17 €	0,05 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	152,34 €	152,35 €	0,01 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	152,34 €	152,35 €	0,01 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	1,06 %	1,07 %	0,01	0,9 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,26 %	1,10 %	-0,16	-12,7 %

Tabelle 18: Kosten – Basler RRA15

4.7.2 Fazit Basler

Die Veränderungen gegenüber 2015 sind minimal und zeigen eine leichte Erhöhung der Kosten. Dies spiegelt sich zusammen mit der Senkung der Überschussbeteiligung in den Effektivkosten wider. Sie steigen von 1,06 % auf 1,07 % (um 0,9 %).

MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass die Effektivkosten von 1,26 % auf 1,10 % gesunken sind (um 12,7 %). Begründet wird dieser Wert damit, dass im Jahr 2015 Unterjährigkeitsfaktoren als Kosten eingerechnet wurden. 2016 werden diese Faktoren nur berücksichtigt, wenn sie vom Anbieter als Kosten definiert sind.

4.8 Continentale Lebensversicherung AG

4.8.1 Rentenversicherung (R1)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	869,45 €	869,50 €	0,05 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	im Jahr 1 136,96 €. Diese sinken jährlich um 3,24 € auf 42,85 € im Jahr 30.	im Jahr 1 137,00 €. Diese sinken jährlich um 3,24 € auf 42,86 € im Jahr 30.	im Jahr 1: 0,04 € im Jahr 30: 0,01 €	im Jahr 1: 0,0 % im Jahr 30: 0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	im Jahr 1 136,96 €. Diese sinken jährlich um 3,24 € auf 42,85 € im Jahr 30.	im Jahr 1 137,00 €. Diese sinken jährlich um 3,24 € auf 42,86 € im Jahr 30.	im Jahr 1: 0,04 € im Jahr 30: 0,01 €	im Jahr 1: 0,0 % im Jahr 30: 0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten jährlich	0,2 % je Rente 6,5 % je Überschussanteil bei Zuweisung	0,2 % je Rente 6,5 % je Überschussanteil bei Zuweisung	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,79 %	0,91 %	0,12	15,2 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,09 %	0,92 % ¹³	-0,17	-15,6 %

Tabelle 19: Kosten – Continentale R1

¹³ Bei der Berechnung der Effektivkosten 2016 wurden Kostenanteile bei den Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt.

4.8.2 Fondsgebundene Riester-Rentenversicherung (VR3)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 € im Jahr 1-13 2,55 € im Jahr 14-16 1,54 € im Jahr 17-19 0,77 € im Jahr 20-22 0,00 € im Jahr 23-30	3,85 € im Jahr 1-13 2,55 € im Jahr 14-16 1,54 € im Jahr 17-19 0,77 € im Jahr 20-22 0,00 € im Jahr 23-30	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	102,00 €	102,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	102,00 €	102,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	10,78 €	10,78 €	0,00 €	0,0 %
Kosten im frei wählbaren Fonds jährlich	Carmignac Patrimoine A 1,73 %	Carmignac Patrimoine A 1,78 %	0,05 €	2,9 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %¹⁴	1,30 %	1,32 %	0,02	1,5 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,46 %	1,52 %	0,06	4,1 %

Tabelle 20: Kosten – Continentale VR3

¹⁴ Der Anbieter unterstellt, dass das Guthaben über die Laufzeit gleichmäßig jeweils zu 60 % im Sicherungsvermögen (keine Kosten angegeben/berücksichtigt) und zu 40 % im frei wählbaren Fonds angelegt ist.

4.8.3 Fazit Continentale

Für die beiden Tarife der Continentale konnten wir nur minimale und somit vernachlässigbare Veränderungen von 2015 auf 2016 feststellen.

Die geänderten Effektivkosten des Tarifs R1 sind laut Anbieter darauf zurückzuführen, dass die Berechnungsmethode jetzt der GDV-Empfehlung folgt. Diese wurde in der Zwischenzeit angepasst. MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass für den Tarif der Privat-Rente die Effektivkosten von 1,09 % auf 0,92 % sinken (um 0,17 Punkte bzw. 15,6 %). Das Unternehmen begründet dies damit, dass 2016 Kostenanteile bei den Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt werden.

Beim Riester-Tarif steigen die ausgewiesenen Effektivkosten nach Angabe des Anbieters von 1,30 % auf 1,32 % (um 1,5 %). Diese Erhöhung ist auf die Anpassung der Fondskosten zurückzuführen. Die von MORGEN & MORGEN errechneten Effektivkosten steigen um 4,1 % (von 1,46 % auf 1,52 %). Begründet wird die Abweichung damit, dass in diesem Jahr leichte Anpassungen in der Nachkalkulation vorgenommen wurden.

4.9 Cosmos Lebensversicherungs-AG

4.9.1 Klassische Rentenversicherung (R1)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	648,00 €	648,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	55,80 €	55,80 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	55,80 €	55,80 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
weitere Kosten jährlich	0,072 % je gezahltem Beitrag	0,072 % je gezahltem Beitrag	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,43 %	0,43 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,40 %	0,40 %	0,00	0,0 %

Tabelle 21: Kosten – Cosmos R1

4.9.2 Klassische Riester-Rentenversicherung (R1-A)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	349,80 €	349,80 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	59,40 €	59,40 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	59,40 €	59,40 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	9,24 € ¹⁵	9,24 €	0,00 €	0,0 %
weitere Kosten jährlich	0,132 % je gezahltem Beitrag	0,132 % je gezahltem Beitrag	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,49 %	0,49 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,47 %	0,49 % ¹⁶	0,02	4,3 %

Tabelle 22: Kosten – Cosmos R1-A

4.9.3 Fondsgebundene Riester-Rentenversicherung (CFR-A)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	360,00 €	360,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	33,60 €	33,60 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	33,60 €	33,60 €	0,00 €	0,0 %

¹⁵ In der Untersuchung 2015 hat der Anbieter uns an dieser Stelle einen Wert von 6,00 € angegeben. Richtig wäre 6,00 € je 100 € Zulage. Um die Vergleichbarkeit zu 2016 zu ermöglichen, haben wir diesen Wert angepasst.

¹⁶ Bei der Berechnung der Effektivkosten 2016 wurden Kostenanteile bei den Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	5,00 €	5,00 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten jährlich	0,204 % je gezahltem Beitrag	0,204 % je gezahltem Beitrag	0,00 €	0,0 %
Kosten im Wertsicherungsfonds jährlich	Fondak - A - EUR 1,69 %	Fondak - A - EUR 1,71 %	0,02 €	1,2 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %	0,53 % (bzw. 1,32 % inkl. 1,69 % TER) ¹⁷	0,57 % (bzw. 1,36 % inkl. 1,71 % TER) ¹⁸	0,04	7,6 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,09 %	1,12 %	0,03	2,8 %

Tabelle 23: Kosten – Cosmos CFR-A

4.9.4 Fazit Cosmos

Für alle untersuchten Tarife der Cosmos gilt: Es sind keinerlei Veränderungen bei beitragsbezogenen Kosten im Vergleich zum Jahr 2015 zu erkennen.

Bei den Effektivkosten weist der Anbieter für die beiden klassischen Tarife dieselben Werte wie im Jahr 2015 aus. Bei der untersuchten fondsgebundenen Riester-Versicherung sind die Effektivkosten um 7,6 % erhöht.

MORGEN & MORGEN hat für den Tarif der Privat-Rente keine Veränderung errechnet. Bei den Riester-Tarifen erhöhen sich die Effektivkosten für den Tarif R1-A um 4,3 % und für den Tarif CFR-A um 2,8 %.

¹⁷ Differenz der jährlichen Wertentwicklung mit und ohne Berücksichtigung der Kosten. Bei der Hochrechnung ohne Kosten werden keine Kostenüberschüsse eingerechnet.

¹⁸ Differenz der jährlichen Wertentwicklung mit und ohne Berücksichtigung der Kosten. Bei der Hochrechnung ohne Kosten werden keine Kostenüberschüsse eingerechnet.

4.10 Debeka Lebensversicherungsverein a. G.

4.10.1 Rentenversicherung (A6)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	1.505,57 €	1.505,57 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	k. A.	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	72,70 €	72,70 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	72,70 €	72,70 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,64 %	0,64 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,73 %	0,73 %	0,00	0,0 %

Tabelle 24: Kosten – Debeka A6

4.10.2 Fazit Debeka

Bei dem Tarif A6 der Debeka sind keinerlei Veränderungen im Vergleich zum Jahr 2015 zu erkennen.

4.11 ERGO Lebensversicherung AG

4.11.1 Riester-Rente Garant (REN315201Z)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	923,40 €	923,40 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	einmalig	einmalig	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 €	3,85 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	134,89 €	134,89 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	134,89 €	134,89 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	14,63 €	14,63 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,97 %	0,98 %	0,01	1,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,93 %	0,96 %	0,03	3,2 %

Tabelle 25: Kosten – ERGO REN315201Z

4.11.2 Fazit ERGO

Die Kosten des untersuchten Tarifs der ERGO haben sich nicht geändert.

Bei den Effektivkosten weist der Anbieter selbst einen um 1,0 % erhöhten Wert aus. Die Veränderung kann der Anpassung an die Auslegungshilfe des GDV geschuldet sein. MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass die Effektivkosten um 3,2 % gestiegen sind und jetzt 0,96 % betragen. Begründet wird dies mit kleinen Anpassungen in der Nachkalkulation der Tarife. Durch diese Veränderungen wurde die Genauigkeit der Berechnungsergebnisse verbessert.

4.12 Europa Lebensversicherung AG

4.12.1 Rentenversicherung (E-R1)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	409,38 €	409,42 €	0,04 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	40,68 €	40,63 €	-0,05 €	-0,1 %
davon Verwaltungskosten jährlich	40,68 €	40,63 €	-0,05 €	-0,1 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten jährlich	1,1 % je Rente, 6,5 % je Überschussanteil bei Zuweisung	1,1 % je Rente, 6,5 % je Überschussanteil bei Zuweisung	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,32 %	0,46 %	0,14	43,8 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,63 %	0,46 % ¹⁹	-0,17	-27,0 %

Tabelle 26: Kosten – Europa E-R1

4.12.2 Fazit Europa

Für den untersuchten Tarif der Europa konnten wir unbedeutende Veränderungen im Bereich der Abschlusskosten und eine kleine Senkung der übrigen laufenden Kosten feststellen.

Bei den Effektivkosten weist der Anbieter selbst einen um 43,8 % erhöhten Wert der Effektivkosten aus. Dieser beträgt jetzt 0,46 %. Die Erhöhung ist laut Anbieter auf die Anpassung der Berechnungsmethode nach GDV-Empfehlung und einer anderen Beachtung der Unterjährigkeitsfaktoren zurückzuführen.

MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass die Effektivkosten um 27,0 % gesunken sind und jetzt 0,46 % betragen. Begründet wird dieser Wert damit, dass dieses Jahr nur noch Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, die auch vom Anbieter als Kosten definiert sind.

4.13 Gothaer Lebensversicherung AG

4.13.1 Rentenversicherung (RR100M1)²⁰

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	848,25 €	848,25 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	einmalig	einmalig	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	157,16 €	157,10 €	-0,06 €	-0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	107,02 €	107,02 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	50,14 €	50,08 €	-0,06 €	-0,1 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,58 %	0,56 %	-0,02	-3,5 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,14 %	0,55 %	-0,59	-51,8 %

Tabelle 27: Kosten – Gothaer RR100M1

4.13.2 Fazit Gothaer

Bei der Analyse der Gothaer haben wir unbedeutende Veränderungen der übrigen laufenden Kosten festgestellt. Die Effektivkosten sind leicht gesunken und betragen im Jahr 2016 0,56 %.

MORGEN & MORGEN hat die Effektivkosten mit einem Wert von 0,55 % berechnet. Das entspricht einer Verringerung um 51,8 %. Begründet wird dieser Wert darin, dass dieses Jahr Teile der Überschüsse als Kostenüberschuss berücksichtigt werden.

²⁰ Tarif ohne Todesfallschutz und ohne Rückkaufswerte.

4.14 Hannoversche Lebensversicherung AG

4.14.1 Bausteinrente (R4)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	./.	./.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	112,08 €	111,93 €	-0,15 €	-0,1 %
davon Verwaltungskosten jährlich	87,73 €	87,58 €	-0,15 €	-0,2 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	24,35 €	24,35 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,55 %	0,55 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,56 %	0,53 % ²¹	-0,03	-5,4 %

Tabelle 28: Kosten – Hannoversche R4

4.14.2 Riesterrente (AV1)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	./.	./.	./.	./.
Zulage jährlich	3,08 €	3,08 €	0,00 €	0,0 %
weitere Abschlusskosten jährlich	24,00 €	24,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 1-30	im Jahr 1-30	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	57,60 €	57,60 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	57,60 €	57,60 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	7,39 €	7,39 €	0,00 €	0,0 %

²¹ Bei der Berechnung der Effektivkosten 2016 wurden Kostenanteile bei den Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt.

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,41 %	0,41 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,41 %	0,42 %	0,01	2,4 %

Tabelle 29: Kosten – Hannoversche AV1

4.14.3 Fazit Hannoversche

Bei den untersuchten Tarifen der Hannoverschen konnten wir geringe (Tarif R4) bzw. keine Veränderungen (Tarif AV1) bei den Kosten feststellen.

Die Effektivkosten weist der Anbieter für beide Tarife unverändert aus.

MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass die Effektivkosten für den Tarif R4 von 0,56 % auf 0,53 % gesunken sind (um 0,03 Punkte bzw. 5,4 %). Begründet wird dieser Wert damit, dass dieses Jahr nur noch Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, die auch vom Anbieter als Kosten definiert sind. Für den Tarif AV1 wurde eine leichte Erhöhung der Effektivkosten um 2,4 % errechnet. Begründet wird dies mit kleinen Anpassungen in der Nachkalkulation der Tarife. Durch diese Veränderungen wurde die Genauigkeit der Berechnungsergebnisse verbessert.

4.15 HanseMercur Lebensversicherung AG

4.15.1 Vario Care R

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
zeitlich befristete Abschluss- kosten jährlich	90,36 €	90,36 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 6-30	im Jahr 6-30	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	61,92 €	61,92 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	61,92 €	61,92 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,94 %	0,95 %	0,01	1,1 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,94 %	0,95 %	0,01	1,1 %

Tabelle 30: Kosten – HanseMercur R

4.15.2 Riester Care (RA)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
weitere Abschlusskosten jährlich	89,04 €	89,04 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 6-30	im Jahr 6-30	./.	./.
Zulage jährlich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	61,92 €	61,92 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	61,92 €	61,92 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
auf die Zulage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,94 %	0,95 %	0,01	1,1 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,73 %	0,88 %	0,15	20,6 %

Tabelle 31: Kosten – HanseMercur RA

4.15.3 Riester Care Invest (RA)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
weitere Abschlusskosten in € jährlich	89,04 €	89,04 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 6 - 30	im Jahr 6 - 30	./.	./.
Zulage jährlich	k. A.	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	61,92 €	61,92 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	61,92 €	61,92 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	k. A.	k. A.	./.	./.
weitere Kosten auf das Fondsguthaben jährlich	0,192 %	0,192 %	0,00 €	0,0 %
Kosten im frei wählbaren Fonds jährlich	JPM Global Focus A (ACC) ISIN: LU0210534227, k. A.	JPM Global Focus A (ACC) ISIN: LU0210534227, 1,91 %	./.	./.
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %²²	2,12 %	2,21 %	0,09	4,3 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,47 %	1,57 %	0,10	6,8 %

Tabelle 32: Kosten – HanseMercur RA Invest

²² Die Effektivkosten wurden in der Modellrechnung ausgewiesen.

4.15.4 Fazit HanseMerkur

Für alle untersuchten Tarife der HanseMerkur gilt: Auf Kostenseite sind keinerlei Veränderungen im Vergleich zum Jahr 2015 zu erkennen. Dennoch haben sich bei allen Tarifen die vom Anbieter ausgewiesenen Effektivkosten verändert. Für den Privat-Tarif und den klassischen Riester-Tarif ergeben sich die veränderten Werte aus Rundungsabweichungen bei der Einbeziehung der geänderten Überschussbeteiligung. Auch beim Tarif Riester Care Invest ergibt sich die Veränderung bei den Effektivkosten aus der Einbeziehung der geänderten Überschussbeteiligung.

MORGEN & MORGEN hat für die untersuchten Tarife der HanseMerkur veränderte Effektivkosten berechnet. Danach steigen die Effektivkosten für den Tarif:

- R von 0,94 % auf 0,95 %,
- RA von 0,73 % auf 0,88 % und
- RA Invest von 1,47 % auf 1,57 %.

Für den Riester-Tarif RA begründet MORGEN & MORGEN, dass 2016 die Kostensätze neu geprüft und ein weiterer Satz bei den Effektivkosten berücksichtigt wurde. Dies gilt auch für den Tarif RA Invest. Zusätzlich haben sich hier noch die Kickbacks verändert.

4.16 HUK24 AG

4.16.1 Privatrente (RAGT24)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	614,24 €	614,23 €	-0,01 € ²³	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	60,86 €	60,86 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	60,86 €	60,86 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,44 %	0,44 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,79 %	0,39 %	-0,40	-50,6 %

Tabelle 33: Kosten – HUK RAGT24

4.16.2 Riester-Rente (RZU24)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	521,46 €	521,46 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	54,79 €	54,75 €	-0,04 €	-0,1 %
davon Verwaltungskosten jährlich	54,79 €	54,75 €	-0,04 €	-0,1 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	6,71 €	6,71 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,39 %	0,39 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,50 %	0,36 %	-0,14	-28,0 %

Tabelle 34: Kosten – HUK RZU24

²³ Diese geringe Veränderung kann rundungs- bzw. software-bedingt sein und hat daher keinen Einfluss auf die Untersuchung.

4.16.3 Fazit HUK

Für die beiden Tarife der HUK konnten wir keine bedeutenden Veränderungen bei den Kosten feststellen. Demzufolge weist der Anbieter dieselben Effektivkosten aus wie im Vorjahr.

MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass bei der Privat-Rente die Effektivkosten von 0,79 % auf 0,39 % (um 50,6 %) gesunken sind. Die Effektivkosten für den Riester-Tarif sinken um 28,0 % (von 0,50 % auf 0,36 %). Begründet wird dieser Wert damit, dass dieses Jahr nur noch Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, die auch vom Anbieter als Kosten definiert sind.

4.17 IDEAL Lebensversicherung a. G.

4.17.1 Superia ZukunftsRente (RS106)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	891,02 €	890,98 €	-0,04 €	-0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	164,40 €	164,16 €	-0,24 €	-0,2 %
davon Verwaltungskosten jährlich	135,72 €	135,60 €	-0,12 €	-0,1 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	28,68 €	28,56 €	-0,12 €	-0,4 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	1,06 %	1,07 %	0,01	0,9 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,30 %	1,30 %	0,00	0,0 %

Tabelle 35: Kosten – Ideal RS106

4.17.2 Fazit Ideal

Die Kosten sind beim untersuchten Tarif der Ideal leicht gesunken. Das leichte Ansteigen der Effektivkosten kann zurückzuführen sein auf die Absenkung der Überschussbeteiligung oder die Berücksichtigung der Empfehlungen des GDV.

MORGEN & MORGEN hat für die Effektivkosten denselben Wert wie 2015 berechnet.

4.18 IDUNA Vereinigte Lebensversicherung a. G. für Handwerk, Handel und Gewerbe

4.18.1 SI Flexible Rente – Comfort²⁴

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	134,40 €	134,40 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	134,40 €	134,40 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,99 %	0,99 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,99 %	0,98 %	-0,01	-1,0 %

Tabelle 36: Kosten – IDUNA SI Flexible Rente – Comfort

4.18.2 SI Riester-Rente – Comfort

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage	k. A.	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	134,40 €	134,40 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	134,40 €	134,40 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	k. A.	k. A.	./.	./.
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,98 %	0,98 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,87 %	0,90 %	0,03	3,5 %

Tabelle 37: Kosten – Iduna SI Riester-Rente – Comfort

4.18.3 Fazit Iduna

Bei den untersuchten Tarifen der Iduna haben sich die Kosten nicht verändert. Demzufolge weist der Anbieter unveränderte Effektivkosten aus.

MORGEN & MORGEN hat für die klassische Privat-Rente eine minimale Senkung der Effektivkosten auf 0,98 % (um 1,0 %) berechnet. Diese Veränderung kann Rundungsdifferenzen geschuldet sein. Für die betrachtete Riester-Rente hat MORGEN & MORGEN Effektivkosten mit 0,90 % errechnet. Das entspricht einer Veränderung von 3,5 %. Begründet wird dies mit kleinen Anpassungen in der Nachkalkulation der Tarife. Durch diese Veränderungen wurde die Genauigkeit der Berechnungsergebnisse verbessert.

4.19 Inter Lebensversicherung AG

4.19.1 PrivatRente® Exklusiv (E03N151)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	2.352,00 €	2.352,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	k. A.	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	69,24 €	69,24 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	69,24 €	69,24 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,81 %	0,82 %	0,01	1,2 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,02 %	0,73 %	-0,29	-28,4 %

Tabelle 38: Kosten – Inter E03N151

4.19.2 Riester-Rente® Exklusiv (E05N151)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	2.167,34 €	2.167,34 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	14 Jahre	14 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	115,88 €	115,88 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	115,88 €	115,88 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	./.	./.
auf die Zulage	1,54 € und 1,5 % der sich ergebenden Jahresrente	1,54 € und 1,5 % der sich ergebenden Jahresrente	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,94 %	0,95 %	0,01	1,1 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,52 %	0,87 %	0,35	67,3 %

Tabelle 39: Kosten – Inter E05N151

4.19.3 Fazit Inter

Die Kosten der untersuchten Tarife der Inter haben sich nicht verändert.

Bei den Effektivkosten weist der Anbieter um 1,1 % bzw. 1,2 % höhere Effektivkosten aus. Dies kann auf die Absenkung der Überschussbeteiligung oder auf die Anpassung an die Auslegungshilfe des GDV zurückzuführen sein.

Bei der Berechnung der Effektivkosten hat MORGEN & MORGEN für die klassische Privat-Rente eine Minderung um 28,4 % errechnet. Die Effektivkosten betragen jetzt 0,73 %. Begründet wird dieser Wert damit, dass dieses Jahr nur noch Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, die auch vom Anbieter als Kosten definiert sind.

Für die klassische Riester-Rente gibt MORGEN & MORGEN den Wert der Effektivkosten mit 0,87 % an. Dies ist eine Erhöhung um 67,3 %. Als Grund für die Veränderung wird angegeben, dass 2015 Grundüberschüsse als kostenmindernder Kostenüberschuss eingerechnet wurden. 2016 wird dieser Überschuss nicht mehr berücksichtigt, da der Anbieter ihn nicht als Kostenüberschuss definiert hat.

4.20 InterRisk Lebensversicherungs-AG

4.20.1 Aufgeschobene Rentenversicherung (ALR1)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	886,14 €	886,40 €	0,26 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	153,33 €	153,27 €	-0,06 €	-0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	143,31 €	143,30 €	-0,01 €	-0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten - Verwaltungskosten	10,02 €	9,97 €	-0,05 €	-0,5 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	1,10 %	1,10 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,11 %	1,10 %	-0,01	-0,9 %

Tabelle 40: Kosten - InterRisk ALR1

4.20.2 Fazit InterRisk

Die Kosten haben sich nur unbedeutend verändert. Im Produktinformationsblatt weist der Anbieter daher dieselben Effektivkosten wie im Jahr 2015 aus.

MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass die Effektivkosten von 1,11 % auf 1,10 % gesunken sind (um 0,9 %). Dieser Wert entspricht den Angaben des Anbieters.

4.21 Lebensversicherung von 1871 a. G.

4.21.1 Rentenversicherung (RT1)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	886,50 €	886,53 €	0,03 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	einmalig	einmalig	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	156,68 €	155,34 €	-1,34 €	-0,9 %
davon Verwaltungskosten jährlich	142,34 €	140,97 €	-1,37 €	-1,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	14,34 € ²⁵	14,37 € ²⁵	0,03 €	0,2 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,85 %	0,77 %	-0,08	-9,4 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,21 %	1,07 %	-0,14	-11,6 %

Tabelle 41: Kosten – LV 1871 RT1

4.22.2 Fazit LV 1871

Die einmaligen Abschlusskosten sind von 886,50 Euro auf 886,53 Euro leicht gestiegen. Im Gegenzug sind die übrigen laufenden Kosten von insgesamt 156,68 Euro auf 155,34 Euro jährlich gesunken. Das entspricht einer Senkung um 0,9 %.

Bei den Effektivkosten gibt der Anbieter im Jahr 2016 einen Wert von 0,77 % an. Das entspricht einer Minderung um 9,4 %. Diese Minderung ist auf die leicht gesunkenen laufenden Kosten zurückzuführen sowie auf die Senkung der Überschussbeteiligung und vermutlich auch auf die Berücksichtigung der Auslegungshilfe des GDV. MORGEN & MORGEN hat berechnet, dass die Effektivkosten von 1,21 % auf 1,07 % gesunken sind (um 11,6 %). Begründet wird dieser Wert damit, dass dieses Jahr nur noch Unterjährigkeitsfaktoren berücksichtigt werden, die auch vom Anbieter als Kosten definiert sind.

²⁵ Diese zusätzlichen Kosten werden zurückgewährt, wenn der Kunde die Kapitalabfindung wählt.

4.22 Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG („die Bayerische“)

4.22.1 Privatrente FLEXIBEL (15863)²⁶

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	856,34 €	856,30 €	-0,04 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	einmalig	einmalig	./.	./.
zeitlich befristete Abschluss- kosten jährlich	27,45 €	27,44 €	-0,01 €	-0,0 %
Entnahmezeitraum	30 Jahre	30 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	76,20 €	76,20 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	76,20 €	76,20 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,81 %	0,81 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,98 %	0,83 %	-0,15	-15,3 %

Tabelle 42: Kosten – Neue Bayerische 15863

4.22.2 Fazit Neue Bayerische

Die Kosten des untersuchten Tarifs sind unbedeutend gesunken. Dies hat sich nicht auf die Effektivkosten ausgewirkt, die der Anbieter zeigt.

Dagegen hat MORGEN & MORGEN berechnet, dass die Effektivkosten von 0,98 % auf 0,83 % gesunken sind (um 15,3 %). Begründet wird dieser Wert damit, dass im Jahr 2015 Unterjährigkeitsfaktoren als Kosten eingerechnet wurden. 2016 werden diese Faktoren nur berücksichtigt, wenn sie vom Anbieter als Kosten definiert sind.

4.23 Nürnberger Lebensversicherung AG

4.23.1 PrivatRente (NR2801)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	866,97 €	866,99 €	0,02 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	k. A.	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	55,24 €	55,24 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	55,24 €	55,24 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00€	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf die Jahresprämie jährlich	11,56 €	11,56 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf den Vertragswert jährlich	0,2 %	0,2 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,84 %	1,01 %	0,17	20,2 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,01 %	0,83 %	-0,18	-17,8 %

Tabelle 43: Kosten – Nürnberger NR2801

4.23.2 Fazit Nürnberger

Bei der Nürnberger haben wir dieses Jahr den Tarif NR2801 betrachtet. Die einmaligen Abschlusskosten sind unbedeutend gestiegen. Alle weiteren Kosten sind für diesen Tarif unverändert geblieben.

MORGEN & MORGEN hat für die Effektivkosten eine Minderung um 17,8 % errechnet. Begründet wird dieser Wert damit, dass im Jahr 2015 Unterjährigkeitsfaktoren als Kosten eingerechnet wurden. 2016 werden diese Faktoren nur berücksichtigt, wenn sie vom Anbieter als Kosten definiert sind.

Im Gegenzug weist der Anbieter um 20,2 % erhöhte Effektivkosten aus. Der Grund hierfür ist, dass der Anbieter jetzt die Auslegungshilfe des GDV berücksichtigt und daher einige Werte anders in die Berechnung einbezieht.

4.24 Stuttgarter Lebensversicherung a. G.

4.24.1 FlexRente classic (T33 oG)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
weitere Abschlusskosten jährlich	48,00 €	48,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	30 Jahre	30 Jahre	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	gleichmäßig steigende Kosten von 66,78 € im Jahr 1 auf 108,54 € im Jahr 30	gleichmäßig steigende Kosten von 66,78 € im Jahr 1 auf 108,54 € im Jahr 30	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	gleichmäßig steigende Kosten von 42,78 € im Jahr 1 auf 84,54 € im Jahr 30	gleichmäßig steigende Kosten von 42,78 € im Jahr 1 auf 84,54 € im Jahr 30	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	24,00 €	24,00 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten jährlich	0,20 % des zum Rentenbeginn garantierten Termfix-Bonus	0,20 % des zum Rentenbeginn garantierten Termfix-Bonus	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,99 %	0,99 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,16 %	0,98 %	-0,18	-15,5 %

Tabelle 44: Kosten – Stuttgarter T33 oG

4.24.2 RiesterRente classic (T35)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
weitere Abschlusskosten jährlich	48,00 €	48,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 1-30	im Jahr 1-30	./.	./.
Zulage jährlich	6,16 €	6,16 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	gleichmäßig steigende Kosten von 66,78 € im Jahr 1 auf 108,54 € im Jahr 30	gleichmäßig steigende Kosten von 66,78 € im Jahr 1 auf 108,54 € im Jahr 30	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	gleichmäßig steigende Kosten von 42,78 € im Jahr 1 auf 84,54 € im Jahr 30	gleichmäßig steigende Kosten von 42,78 € im Jahr 1 auf 84,54 € im Jahr 30	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	24,00 €	24,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	7,70 € jährlich 1,5 % der jeweils versicherten Jahresrente. 0,20 € pro 100 € des zum Rentenbeginn garantierten Termfix-Bonus	7,70 € jährlich 1,5 % der jeweils versicherten Jahresrente. 0,20 € pro 100 € des zum Rentenbeginn garantierten Termfix-Bonus	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten jährlich	0,20 % des zum Rentenbeginn garantierten Termfix-Bonus	0,20 % des zum Rentenbeginn garantierten Termfix-Bonus	0,00 €	0,0 %

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,96 %	0,95 %	-0,01	-1,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,18 %	0,95 %	-0,23	-19,5 %

Tabelle 45: Kosten – Stuttgarter T35

4.24.3 RiesterRente performance-safe (T85)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
weitere Abschlusskosten jährlich	66,00 €	66,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 1-30	im Jahr 1-30	./.	./.
Zulage jährlich	6,16 €	6,16 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	78,00 €	78,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	54,00 €	54,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	24,00 €	24,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	7,70 €	7,70 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das Vertragsguthaben jährlich	0,12 % des Vertragsguthabens 0,24 % des Vertragsguthabens der Zulage	0,12 % des Vertragsguthabens 0,24 % des Vertragsguthabens der Zulage	0,00 €	0,0 %

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
weitere laufende Kosten auf das Fondsguthaben jährlich	0,12 % des Vertragsguthabens im Wertsicherungsfonds 0,24 % des Vertragsguthabens der Zulage im Wertsicherungsfonds 0,48 % des Vertragsguthabens im freien Fonds 0,60 % des Vertragsguthabens der Zulage im freien Fonds	0,12 % des Vertragsguthabens im Wertsicherungsfonds 0,24 % des Vertragsguthabens der Zulage im Wertsicherungsfonds 0,48 % des Vertragsguthabens im freien Fonds 0,60 % des Vertragsguthabens der Zulage im freien Fonds	0,00 €	0,0 %
Kosten im Wertsicherungsfonds	HSBC Global Emerging Markets Protect 80 Dynamic 1,65 % vor und 0,9 % nach Überschussbeteiligung	HSBC Global Emerging Markets Protect 80 Dynamic 1,65 % vor und 0,9 % nach Überschussbeteiligung	0,00 €	0,0 %
Kosten im frei wählbaren Fonds	Templeton Groth (Euro) Fund 1,84 % vor und 1,09 % nach Überschussbeteiligung	Templeton Groth (Euro) Fund 1,83 % vor und 1,05 % nach Überschussbeteiligung	-0,04 €	-3,7 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %	1,73 %	1,73 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,77 %	1,81 %	0,04	2,3 %

Tabelle 46: Kosten – Stuttgarter T85

4.24.4 Fazit Stuttgarter

Bei allen untersuchten Tarifen der Stuttgarter haben sich die Kosten nicht verändert. Daher weist der Anbieter für die untersuchten Tarife nicht bzw. unwesentlich veränderte Effektivkosten aus.

MORGEN & MORGEN hat für die untersuchten Tarife der Stuttgarter veränderte Effektivkosten berechnet. Die Effektivkosten sinken für den T33 oG auf 0,98 % (um 15,5 %) und für den T35 auf 0,95 % (um 19,5 %). Begründet werden diese Werte damit, dass im Jahr 2015 Unterjährigkeitsfaktoren als Kosten eingerechnet wurden. 2016 werden diese Faktoren nur berücksichtigt, wenn sie vom Anbieter als Kosten definiert sind. Für den Tarif T85 steigen die Effektivkosten auf 1,81 % (um 2,3 %), da die berücksichtigten Kickbacks 2016 angepasst wurden.

4.25 uniVersa Lebensversicherung a. G.

4.25.1 ZuschussRente topinvest (7349)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	0,00 €	0,00 €	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	54,00 €	54,00 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	54,00 €	54,00 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	9,24 €	9,24 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das Deckungskapital jährlich	0,6 %	0,6 %	0,00 €	0,0 %
Kosten im Wertsicherungsfonds	DWS Garant 80 Dynamic, k. A.	DWS Garant 80 Dynamic, k. A.	./.	./.
Kosten im frei wählbaren Fonds	Templeton Growth (Euro), Fund k. A.	Templeton Growth (Euro), Fund k. A.	./.	./.
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %	2,28 %	2,15 %	-0,13	-5,7 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	2,71 %	2,83 %	0,12	4,3 %

Tabelle 47: Kosten – uniVersa 7349

4.25.2 Fazit uniVersa

Beim untersuchten Tarif der uniVersa haben sich die Kosten nicht verändert.

Der Anbieter weist aus, dass die Effektivkosten von 2,28 % auf 2,15 % gesunken sind. Diese Minderung der vom Anbieter ausgewiesenen Effektivkosten hat keinen kalkulatorischen Hintergrund. Lediglich eine Reduzierung der Fondskosten im frei wählbaren Fonds ist laut Anbieter Ursache für die Reduzierung der Effektivkosten.

MORGEN & MORGEN hat für den Tarif 7349 veränderte Effektivkosten berechnet. Die Effektivkosten sind von 2,71 % auf 2,83 % gestiegen (um 0,12 Punkte bzw. 4,3 %). Zur Begründung gibt MORGEN & MORGEN an, dass sich nach Abgleich mit dem Anbieter ein Überschusssatz nicht als Kostenüberschuss herausgestellt hat.

4.26 VOLKSWOHL BUND Lebensversicherung a. G.

4.26.1 Rentenversicherung (SR)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Weitere Abschlusskosten jährlich	180,00 €	180,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 6-8	im Jahre 6-8	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	95,79 €	95,78 €	-0,01 €	-0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	95,79 €	95,78 €	-0,01 €	-0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,86 %	0,86 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,95 %	0,89 %	-0,06	-6,3 %

Tabelle 48: Kosten – Volkswohl Bund SR

4.26.2 Riester-Rente (ASR)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	k. A.	k. A.	./.	./.
weitere Abschlusskosten jährlich	180,00 €	180,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	im Jahr 6-8	im Jahr 6-8	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	115,20 €	115,20 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	115,20 €	115,20 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
auf die Zulage	14,63 €	14,63 €	0,00 €	0,0 %
weitere laufende Kosten auf das angesammelte Kapital jährlich	0,1 %	0,1 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	1,09 %	1,05 %	-0,04	-3,7 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,94 %	0,98 %	0,04	4,3 %

Tabelle 49: Kosten – Volkswohl Bund ASR

4.26.3 Fazit VOLKSWOHL BUND

Bei den untersuchten Tarifen SR und ASR haben sich die Kosten nicht bedeutend verändert. Demzufolge weist der Anbieter für den Tarif SR unveränderte Effektivkosten von 0,86 % aus. Für Tarif ASR betragen die Effektivkosten 2016 1,05 %. Dies entspricht einer Minderung um 3,7 %. Der Grund für die leichte Senkung der ausgewiesenen Effektivkosten beim Tarif ASR liegt darin, dass im Jahr 2016 die Auslegungshilfe des GDV berücksichtigt wurde. Jetzt werden Kosten auf Zulagen berücksichtigt. Da die Kosten auf Zulagen niedriger sind als die Kosten auf Eigenbeiträge, sind die Effektivkosten niedriger.

MORGEN & MORGEN hat bei beiden Tarifen veränderte Effektivkosten errechnet: für den Tarif SR eine Verminderung um 6,3 %. Zur Begründung: 2015 wurden Unterjährigkeitsfaktoren als Kosten eingerechnet und Grundüberschüsse nicht kostenmindernd berücksichtigt.

Die Veränderung um 4,3 % für den Tarif ASR ergibt sich aus einer kleinen Anpassung in der Tarifnachkalkulation seitens MORGEN & MORGEN. Durch diese Veränderungen wurde die Genauigkeit der Berechnungsergebnisse verbessert.

4.27 Württembergische Lebensversicherung AG

4.27.1 Klassische Rentenversicherung (AR)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	886,53 €	886,53 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	k. A.	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	90,10 €	90,10 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	90,10 €	90,10 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
weitere Kosten auf das gebildete Kapital jährlich	0,5 %	0,5 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	1,03 %	1,03 %	0,00	0,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,08 %	1,05 %	-0,03	-2,8 %

Tabelle 50: Kosten – Württembergische AR

4.27.2 Klassische RiesterRente Plus (Tarif RR+)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 €	3,85 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	55,20 €	55,20 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	55,20 €	55,20 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	7,08 €	7,08 €	0,00 €	0,0 %
weitere Kosten auf das gebildete Kapital jährlich	bis zu 0,7 %	bis zu 0,7 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters in %	0,94 %	0,95 %	0,01	1,1 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	0,94 %	0,97 %	0,03	3,2 %

Tabelle 51: Kosten – Württembergische RR+

4.27.3 Genius RiesterRente Plus (FRRH+)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Prozentpunkten	Veränderung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	900,00 €	900,00 €	0,00 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	5 Jahre	5 Jahre	./.	./.
Zulage jährlich	3,85 €	3,85 €	0,00 €	0,0 %
übrige laufende Kosten jährlich	55,20 €	55,20 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	55,20 €	55,20 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
auf die Zulage	7,08 €	7,08 €	0,00 €	0,0 %
Kosten auf Gesamtguthaben jährlich	0,12 % bis 2,70 %	0,12 % bis 2,70 %	0,00 €	0,0 %
davon Kosten im Wertsicherungsfonds	Genius Strategie Fondskosten: 1,35 %. Fondskosten nach Überschussbeteiligung: 0,30 %	Genius Strategie Fondskosten: 1,35 %. Fondskosten nach Überschussbeteiligung: 0,30 %	0,00 €	0,0 %
davon Kosten im frei wählbaren Fonds	W&W Quality Select Aktien Welt Fondskosten: 1,60 %. Fondskosten nach Überschussbeteiligung: 0,38 %	W&W Quality Select Aktien Welt Fondskosten: 1,60 %. Fondskosten nach Überschussbeteiligung: 0,38 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters bei Annahme Wertentwicklung 6 %	1,76 %	1,83 %	0,07	4,0 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	2,47 %	2,59 %	0,12	4,9 %

Tabelle 52: Kosten – Württembergische FRRH+

4.27.4 Fazit Württembergische

Für alle untersuchten Tarife der Württembergischen gilt: Die Kosten haben sich nicht verändert. Demzufolge weist der Anbieter bei den klassischen Tarifen unveränderte oder nahezu unveränderte Effektivkosten aus. Beim fondsgebundenen Riester-Tarif sind die vom Anbieter ausgewiesenen Effektivkosten gestiegen, weil laut Angabe des Anbieters der Überschussanteil im garantierten Teil gesenkt wurde. Auch im klassischen Riester-Tarif sind Effektivkosten gestiegen, weil die Überschussbeteiligung gesenkt wurde.

MORGEN & MORGEN hat für die untersuchten Tarife der Württembergischen veränderte Effektivkosten berechnet:

- AR – Veränderung -2,8 %. Kostenmindernd wurde eine Zinskorrektur bei unterjährlicher Zahlweise berücksichtigt.
- RR+ – Veränderung um 3,2 %. Begründet wird dies mit kleinen Anpassungen in der Nachkalkulation der Tarife. Durch diese Veränderungen wurde die Genauigkeit der Berechnungsergebnisse verbessert.
- FRRH+ – Veränderung um 4,9 %. Hier wurden die Kostenüberschüsse angepasst.

4.28 WWK Lebensversicherung a. G.

4.28.1 WWK Rente classic (KVA06 NT)

Kosten	2015	2016	Veränderung in € / Pro- zentpunkten	Verände- rung in %
einmalige Abschlusskosten als Gesamtbeitrag	822,81 €	822,84 €	0,03 €	0,0 %
Entnahmezeitraum	k. A.	k. A.	./.	./.
übrige laufende Kosten jährlich	151,68 €	151,68 €	0,00 €	0,0 %
davon Verwaltungskosten jährlich	114,96 €	114,96 €	0,00 €	0,0 %
Differenz übrige laufende Kosten – Verwaltungskosten	36,72 €	36,72 €	0,00 €	0,0 %
weitere Kosten auf die jeweils gültige Erlebensfall- summe jährlich	0,08 %	0,08 %	0,00 €	0,0 %
Effektivkosten Ausweis des Anbieters	0,70 %	0,66 %	-0,04	-5,7 %
Effektivkosten nach MORGEN & MORGEN	1,25 %	0,97 %	-0,28	-22,4 %

Tabelle 53: Kosten – WWK KVA06 NT

4.28.2 Fazit WWK

Beim untersuchten Tarif der WWK haben sich nur die Abschlusskosten unbedeutend verändert. Dennoch weist der Anbieter um 5,7 % verminderte Effektivkosten aus. Die Ursache dafür ist in der Berücksichtigung der Auslegungshilfe des GDV zu vermuten.

Dagegen hat MORGEN & MORGEN berechnet, dass die Effektivkosten 2016 0,97 % betragen. Die große Differenz von 22,4 % liegt darin, dass im Jahr 2015 Unterjährigkeitsfaktoren als Kosten eingerechnet wurden. 2016 wurden diese Faktoren nur berücksichtigt, wenn sie vom Anbieter auch als Kosten definiert sind.

5 GESAMTAUSWERTUNG

Im Folgenden zeigen wir, welche Veränderungen es bei den Kosten der Tarife des Jahres 2016 im Vergleich zum Vorjahr gegeben hat. Außerdem beantworten wir die im Kapitel 2 aufgeworfenen Forschungsfragen.

5.1 Veränderung der einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten

Wir haben untersucht, ob sich die einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr verändert haben. Das Ergebnis ist einfach und eindeutig: Es gibt bei den untersuchten Tarifen keine bedeutsamen Veränderungen bei den einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten. Das gilt für klassische Privat-Renten ebenso wie für klassische und fondsgebundene Riester-Renten.

Die Veränderung der einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 beträgt über alle untersuchten Tarife hinweg 0,0 % (für Privat- und Riester-Renten gleichermaßen). Die niedrigen Zinsen an den Kapitalmärkten haben noch nicht zu einem Anpassungsdruck geführt. Wenn ab dem Jahr 2017 der Garantiezins von heute 1,25 % auf 0,9 % sinken sollte – so die Ankündigung des Bundesministeriums der Finanzen –, könnte dies Druck auf die Abschlusskosten ausüben. Die zum Beispiel bei Riester-Renten geforderte Beitragsgarantie ist bei einer garantierten Verzinsung von 0,9 % bei den aktuell hohen Kosten kaum sicherzustellen.

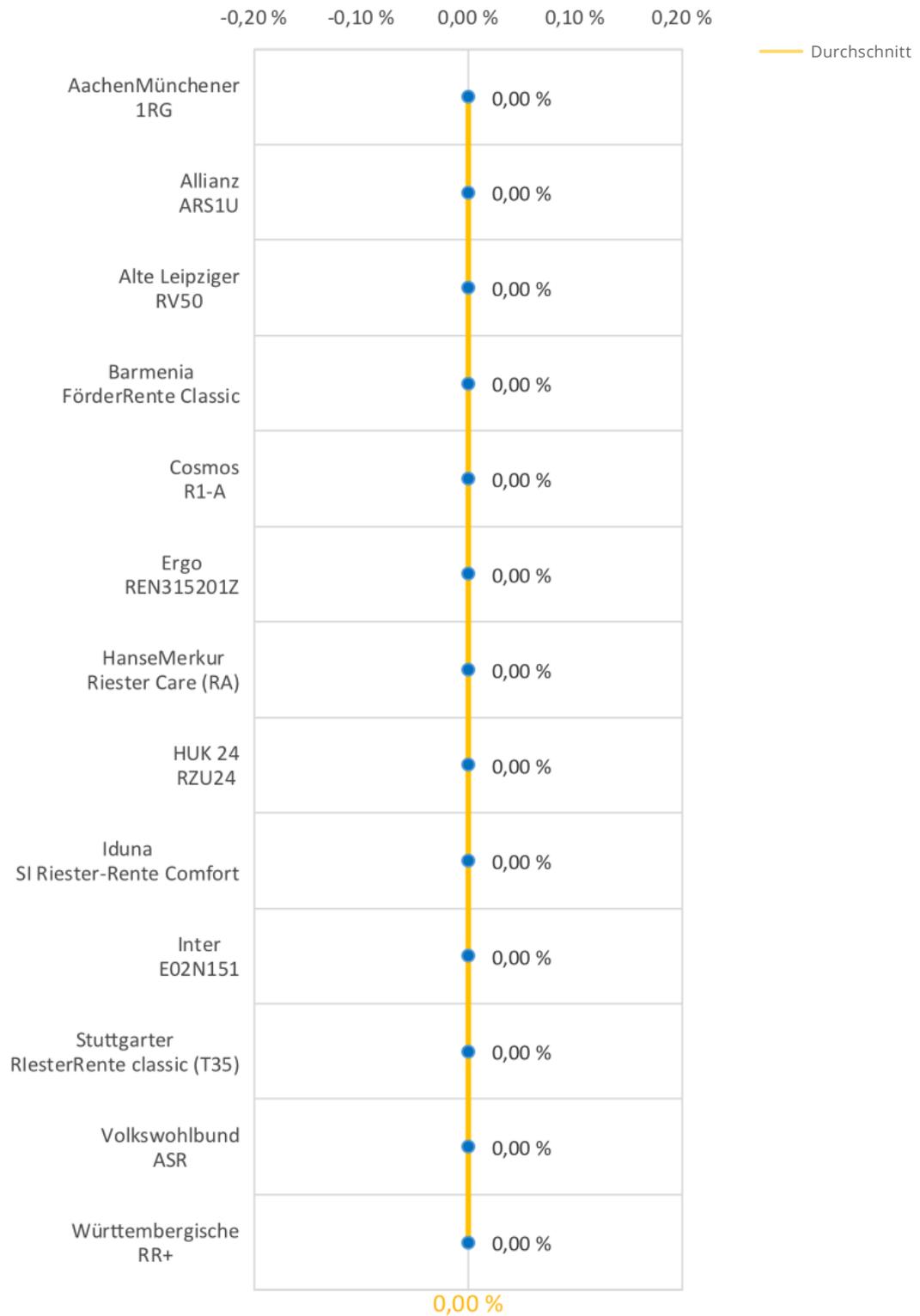
Abbildung 1: Privat-Rente: Veränderung der einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten²⁷

n=24



²⁷ Der Tarif ohne einmalige Abschlusskosten (Hannoversche: R4) wird in der Übersicht nicht berücksichtigt.

Abbildung 2: Klassische Riester-Rente: Veränderung der einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten²⁸ n=13



²⁸ Der Tarif ohne einmalige Abschlusskosten (Hannoversche: AV1) wird in der Übersicht nicht berücksichtigt.

5.2 Veränderung der übrigen laufenden Kosten

Weiterhin haben wir untersucht, ob sich im Jahr 2016 die übrigen laufenden Kosten, insbesondere die laufenden Verwaltungskosten verändert haben. Das Ergebnis ist ähnlich klar wie bei den einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten. Die meisten Anbieter haben die laufenden Kosten unverändert gelassen. Auch das gilt sowohl für klassische Privat-Renten als auch für klassische und fondsgebundene Riester-Renten.

Es gibt nur wenige Ausnahmen. Die Alte Leipziger hat bei der klassischen Privat-Rente (Tarif RV25) die übrigen laufenden Kosten um 15,6 % gesenkt. Axa hat in der Privat-Rente (Tarif ALVG2) die laufenden Verwaltungskosten um 10,6 % und in der RiesterRente Relax Chance (Tarif ALVIR2) um 1,4 % erhöht. Folgende Anbieter haben die laufenden Verwaltungskosten leicht gesenkt:

- Europa in der Privaten Rentenversicherung (Tarif E-R1) um 0,1 %,
- Hannoversche Leben in der Bausteinrente (Tarif R4) um 0,2 % und
- HUK24 in der Riester-Rente (Tarif RZU24) um 0,1 %.

Folgende Anbieter haben die übrigen laufenden Kosten leicht gesenkt:

- IDEAL in der Superia Zukunftsrente (Tarif RS106) um 0,1 % und
- LV 1871 in der Rentenversicherung (Tarif RT1) um 1,0 %.

Die Veränderung der übrigen laufenden Kosten im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 beträgt über alle untersuchten Privat-Renten hinweg 0,3 %. Hier wirkt sich allerdings die Senkung der übrigen Kosten im Tarif der Alte Leipziger besonders aus.

Die Veränderung der übrigen laufenden Kosten im Jahr 2016 gegenüber dem Jahr 2015 beträgt über alle untersuchten klassischen Riester-Renten hinweg 0,0 %. Weil sich laufenden Verwaltungskosten bei der AXA Relax RiesterRente Chance leicht um 1,4 % erhöht haben, liegt der Durchschnitt bei den wenigen untersuchten fondsgebundenen RiesterRenten bei 0,13 %.

Abbildung 3: Privat-Rente: Veränderung der übrigen laufenden Kosten²⁹

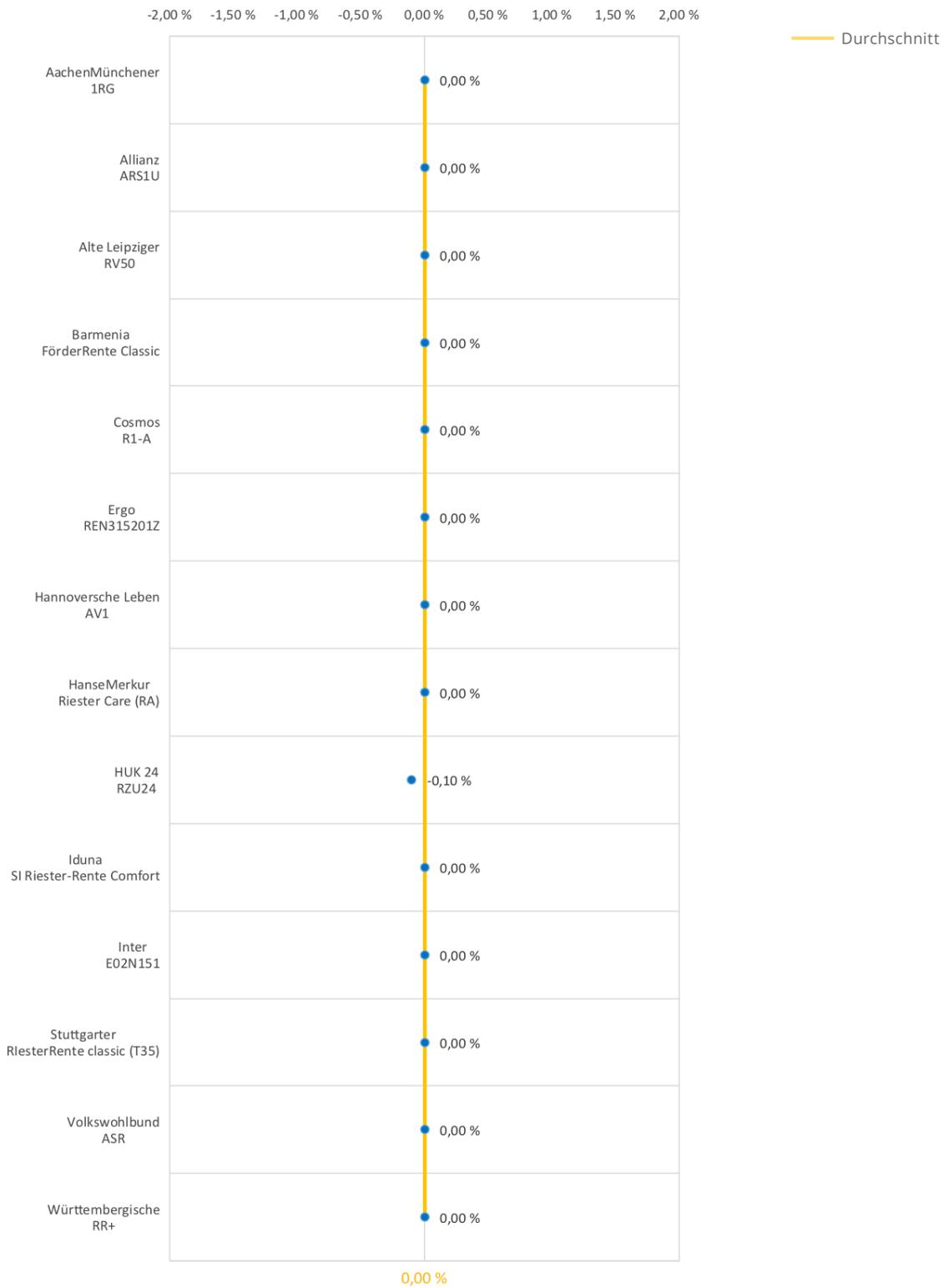
n=25



²⁹ Alte Leipziger: die übrigen laufenden Kosten sind gesunken, stattdessen werden zusätzlich ab 2016 befristete Abschlusskosten (23,64 Euro) im Jahr 6 bis 30 entnommen

Abbildung 4: Klassische Riester-Rente: Veränderung der übrigen Kosten

n=14



5.3 Effektivkosten

5.3.1 Berechnungsmethode

Die MORGEN & MORGEN GmbH hat wie im letzten Jahr mit einer einheitlichen Methode die Effektivkosten der untersuchten Tarife berechnet. Im Folgenden geben wir die Methode laut MORGEN & MORGEN wieder:

„Mit Datum vom 20.10.2014 wurde eine unverbindliche Empfehlung des GDV zur Angabe der Effektivkosten (in % pro Jahr) bei Lebensversicherungen in einer Preis-Leistungs-Darstellung herausgegeben. Dieser unverbindlichen Empfehlung folgen viele Versicherer, aber es gibt auch Anbieter, die sich für eine individuelle Methode entschieden haben. Und auch bei den Versicherern, die der GDV-Methode grundsätzlich folgen, gibt es Interpretationsspielräume und Modifikationen, die eine Vergleichbarkeit erschweren.

In den folgenden Absätzen werden Auszüge aus der GDV-Empfehlung aufgelistet. Anschließend wird auf Interpretationsspielräume eingegangen, mögliche Unterschiede in der Berechnungsmethodik werden aufgezeigt.

Dazu sind eine (oder mehrere) angenommene Wertentwicklung(en) vor Kosten zu nennen und die Wirkung der Kosten des Vertrages auf die Wertentwicklung vor Kosten ist mit Hilfe der im Folgenden definierten Effektivkosten darzustellen.

Einbezogen werden alle vorab quantifizierbaren und eindeutig zuordenbaren Kosten des konkreten Angebots.

Fondsorientierte Produkte (einschließlich Hybridprodukte): geeignete Wahl von 4 aus folgenden (beispielhaft gewählten) 6 Zinssätzen: 0 %, 2 %, 4 %, 6 %, 8 %, 10 %; im PIB und bei Kurzangeboten Beschränkung auf zwei Zinssätze möglich.

Um Rechtssicherheit zu schaffen, wäre eine gesetzliche Klarstellung zielführend, die die Aufnahme der Effektivkosten im PIB ausdrücklich anordnet.

Darüber hinaus wird nicht der Maximalkosten-Ansatz des AltvPIBV nachvollzogen, sondern nach wie vor eine mittlere Kostenbetrachtung (Details Seite 3/10 siehe 2.1). Der Maximalkostenansatz mag bei dem Einzelkostenausweis gemäß AltZertG Vorteile haben – insbesondere, um ständige Kostenänderungs-Mitteilungen zu vermeiden –, bei einer Preis-Leistungs-Darstellung halten wir den Maximalkosten-Ansatz dagegen für nicht zielführend.

Die Kostenstrukturen der einzelnen Altersvorsorge-Produkte differieren sehr stark. Die verschiedenen Kostenarten können beispielsweise explizit, implizit und/oder optional eingerechnet werden. Es ist daher praktisch nicht möglich, eine produktneutrale Kostenquote zu entwickeln – erst in der Kombination mit der Angabe der zugehörigen Wertentwicklung vor Kosten kann eine Vergleichbarkeit erreicht werden. Die Besonderheiten der Kostenstruktur müssen daher bei der Wahl der

Wertentwicklung(en) vor Kosten berücksichtigt werden. Ziel der von uns empfohlenen Preis-Leistungs-Darstellung ist es, dass unter dem Strich die korrekte Wertentwicklung nach allen Kosten dargestellt wird.

Es wird unverbindlich empfohlen, die Kunden auf die Kostenarten, die nicht in die Effektivkosten einfließen, qualitativ hinzuweisen.

Angesetzt werden alle einkalkulierten Kosten. Zurückerstattete Kostenanteile, wie z. B. eine explizit deklarierte Kosten-Überschussbeteiligung, können herausgerechnet werden.

Die Wertentwicklung nach Kosten soll grundsätzlich der für den Kunden nachvollziehbaren Beitragsrendite entsprechen – Abweichungen können allerdings entstehen, wenn die Biometrie-Absicherung nicht über einen separaten Baustein mit eigenem Beitrag abgebildet ist.

Kosten für eine ggf. vorab in Anspruch genommene Honorarberatung bleiben dagegen unberücksichtigt.

Werden bei fondsgebundenen Verträgen z. B. mehrere Fonds eingeschlossen, so kann der gewichtete Mittelwert der Fondskosten angesetzt werden. Bei dynamischen Hybriden sollte die Gewichtung der Kapitalanlagekosten dann konsistent zu den Modellannahmen vorgenommen werden.

Die verschiedenen Kostenarten werden in einen Zinsabschlag bzw. Kosten mit der Bezugsgröße „gebildetes Kapital“ umgerechnet. Bei Kosten, die bereits mit der Bezugsgröße „gebildetes Kapital“ vereinbart werden („Kapitalanlagekosten“, z. B. „ongoing charges“ (OGC) von Fonds), ist diese Umrechnung nicht nötig – diese können näherungsweise additiv aufgeschlagen werden („i3“).

Es wird der Zinssatz i_2 ermittelt, mit dem der um die einkalkulierten Kosten verminderte zu zahlende Beitrag verzinst werden muss, um die gleiche Ablauleistung zu erhalten. Explizit deklarierte Kostenüberschüsse der hier einkalkulierten Kosten sind dabei zu berücksichtigen, d. h. die einkalkulierten Kosten sind um die entsprechenden Beträge zu vermindern.

Die Höhe der dabei anzusetzenden Kapitalanlagekosten i_3 ist grundsätzlich davon abhängig, auf welche Brutto-Wertentwicklung (=Yield) sich die Effektivkosten beziehen.

Auch ausweislich der Begründung zum reformierten VVG stellen (biometrische) Risikobeiträge keine Kosten dar. Da Risikobeiträge keine Kosten sind, ist es nicht sachgerecht, diese Risikobeiträge in die Effektivkosten einzubeziehen. Im Sinne einer nachvollziehbaren Darstellung ist es aber bei einigen Produkten erforderlich, die Behandlung der Risikobeiträge zu erläutern bzw. – falls möglich – auf die Auswirkungen der Risikobeiträge auf die Wertentwicklung hinzuweisen. Dies betrifft insbesondere Rentenversicherungen mit Todesfalleistungen unterhalb des gebildeten Kapitals und gemischte Versicherungen – im ersten Fall erhöhen die Risikobeiträge die Rendite, im

zweiten Fall verringern sie sie. Eine Quantifizierung dieses Effektes oder die zusätzliche Nennung der Beitragsrendite ist nicht erforderlich.

Implizite und optionale Risikobeiträge können bei einem nicht-stochastischen Ansatz nicht sinnvoll quantifiziert werden. Die Nicht-Berücksichtigung darf jedoch nicht zu einer überhöhten Wertentwicklung nach Kosten führen. Bei der klassischen LV ist dies durch die Anbindung an die Deklaration gewährleistet. Für weitere Ausführungen zu fondsorientierten Produkten mit Garantien siehe „Wahl der Wertentwicklung vor Kosten bei Fonds“ in Abschnitt 3.

Fondskosten sind als sogenannte ongoing charges definiert (vgl. Anlage zu GDV-Rundschreiben 1367/2014, Antwort zu Frage 13a). Es wird der jeweils letzte, von der KVG veröffentlichte Wert verwendet.

Für die Anteilseinheiten wird eine gleichbleibende Wertentwicklung vor Kosten zugrunde gelegt. Empfohlen werden vier verschiedene Szenarien, um einen mittleren und damit hervorgehobenen Wert zu vermeiden. Bei der Wahl der Szenarien ist die Zusammensetzung der Investmentfonds zu berücksichtigen. Falls das Produkt Garantien beinhaltet (z. B. Garantiefonds oder dynamische Hybridkonstruktionen), deren Absicherungskosten nicht explizit in der Beispielrechnung berücksichtigt werden, ist die Wahl der Wertentwicklung vor Kosten konsistent zu dem Rendite-Risiko-Profil der Produktklasse zu treffen. Denkbar ist beispielsweise eine Auswahl von vier Szenarien aus folgenden sechs Zinssätzen: 0 %, 2 %, 4 %, 6 %, 8 %, 10 %; (fiktives) Beispiel Rentenfonds: 2 %, 4 %, 6 %, 8 %; (fiktives) Beispiel Aktienfonds: 0 %, 2 %, 6 %, 10 %.

Natürlich ist die Wahl von anderen Zinssätzen zulässig, von Zinssätzen oberhalb von 10 % wird allerdings generell abgeraten.

Bei Produkten mit unterschiedlichen Anlagetöpfen, z. B. bei sog. statischen und dynamischen Hybridprodukten, die teilweise im klassischen Sicherungsvermögen und teilweise in Fonds anlegen, und bei Fondssparplänen mit CPPI-Struktur ist auf einen angemessenen Ansatz zu achten, um zu sachgerechten Werten für die Wertentwicklung vor Kosten und die Effektivkosten zu kommen.

Da sich die einzelnen Anlagetöpfe in der Kosten- und in der Rendite-Risiko-Struktur unterscheiden können, ist die Wertentwicklung und die Kostenbelastung des Produkts im Vertragsverlauf von dem Aufteilungsverhältnis abhängig. Da die Aufteilung üblicherweise pfadabhängig ist, kann sie in der Regel von einem nicht-stochastischen Verfahren nicht exakt abgebildet werden. Hier sind innerhalb des deterministischen Ansatzes zwei verschiedene Vorgehensweisen möglich:

Schon weil sich die Kapitalanlage nicht für jedes Produkt durch eine feste Aufteilung auf unterschiedliche Töpfe (von der Art eines klassischen Sicherungsvermögens oder in Form mehrerer Fonds) charakterisieren lässt, ist die Angabe von Wertentwicklungen vor Kosten, die sich auf die gesamte Anlage beziehen, eine grundsätzlich mögliche Vorgehensweise. Wird eine feste Wertentwicklung vor Kosten gesetzlich vorgegeben, ist diese Vorgehensweise naheliegend.

Falls ein dynamisches Hybridprodukt das Sicherungsvermögen als einen möglichen Anlagetopf enthält, wird empfohlen, beim Sicherungsvermögen kollektive Kosten gemäß folgender Formel zu berücksichtigen:

$$i3 = 2 \times \text{Zinskomponente des Jahresüberschusses} / [\text{Zeitwert der Kapitalanlagen V}] + \text{Zeitwert der Kapitalanlagen G}]$$

Die Kosten für die Kapitalanlage können als Transaktionskosten (Größenordnung etwa 5 bis 10 Basispunkte) interpretiert werden, die analog zur Behandlung bei Fonds nicht berücksichtigt werden.

Anhaltspunkte für eine geeignete Wahl der Wertentwicklungen bietet die unverbindliche Verbandsempfehlung zur Leistungsdarstellung in der Lebensversicherung (vgl. Rundschreiben 1505/2010 vom 28. Juli 2010 bzw. obigen Abschnitt „Wahl der Wertentwicklung vor Kosten bei Fonds“ und für den Klassiktopf Rundschreiben 1020/2008 vom 4. Juni 2008, d. h. Gesamtverzinsung +/- 1 %). Aus den jeweiligen Wertentwicklungen der einzelnen Anlagetöpfe sind vier Kombinationen von Wertentwicklungen geeignet auszuwählen. Es sollten dabei auch Extrem-Szenarien berücksichtigt werden, d. h. alle Anlagetöpfe entwickeln sich schlecht bzw. alle entwickeln sich gut. Mit jeder dieser vier (über die Laufzeit konstanten) Kombinationen der (über die Laufzeit konstanten) Wertentwicklungen wird dann der Vertragsverlauf berechnet; dabei sind sowohl die direkt aus dem Beitrag entnommenen Kosten als auch die innerhalb der Anlagetöpfe anfallenden Kosten zu berücksichtigen.

Wie werden Riester-Zulagen berücksichtigt?

Antwort: Zulagen und Kosten auf Zulagen sind zu berücksichtigen; dabei ist die aktuelle Zulagensituation anzusetzen.

Wie wird bei Abrufoptionen verfahren?

Antwort: Es dürfte im Regelfall am transparentesten sein, wenn bei Berechnung der Effektivkosten vom vertraglich vereinbarten Rentenbeginn ausgegangen wird, sofern vereinbarter Rentenbeginn und frühestmöglicher Abruftermin nur wenige Jahre auseinander liegen. Aufgrund der im Regelfall geringen Laufzeitsensitivität der Effektivkosten ist dann ein Hinweis auf bei früheren Abrufterminen abweichende Effektivkosten ausreichend und eine separate Quantifizierung nicht erforderlich.

Wie wird das Verfahren bei Hybrid-Produkten und getrennter Betrachtung der Anlagetöpfe umgesetzt?

Antwort: Es sei an dieser Stelle noch einmal an den Hinweis in der Zusammenfassung der unverbindlichen Verbandsempfehlung erinnert, wonach es nicht möglich ist, die Vielzahl der am Markt anzutreffenden Produktgestaltungen passgenau abzubilden.

Von den theoretisch möglichen 12 Kombinationen (von 0 %/4 % bis zu 10 %/6 %) sind 4 geeignete Kombinationen auszuwählen (bspw. 0 %/4 %, 10 %/6 % und 2 mittlere Szenarien).

Wie wird das Verfahren bei Hybrid-Produkten bei gemeinsamer Betrachtung der Anlagetöpfe umgesetzt?

Antwort: Nicht für jedes Hybrid-Produkt ist eine ex ante Aufteilung auf unterschiedliche Töpfe möglich. Hier kann es sinnvoll sein, von einer gemeinsamen Wertentwicklung für die gesamte Anlage auszugehen.

Um die Kostenbelastung der gesamten Anlage durch Kosten der Aktienfonds und Kosten des Sicherungsvermögens zu bestimmen, wird eine plausible produktspezifische Aufteilung der Kosten auf die verschiedenen Anlagetöpfe angesetzt. Es wird empfohlen, das Verfahren für die Aufteilung der Kosten darzulegen.

Wie sind Risikoabsicherungen zu behandeln?

Antwort: Risikoabsicherungen stellen (auch ausweislich der Begründung zum reformierten VVG) keine Kosten dar. Sie sollten daher in ihrer Wirkung auch nicht als Kosten berücksichtigt werden. Bei exakter Rechnung müsste daher der Risikoanteil im Cashflow-Verlauf sowohl bei i_1 als auch i_2 herausgerechnet werden. Da es bei den Effektivkosten aber nur um die Differenz zwischen i_1 und i_2 geht, ist es aus Vereinfachungsgründen möglich, darauf zu verzichten. Eine Erläuterung der Behandlung von Risikoabsicherungen sollte jedoch angegeben werden. Dabei ist die Wirkung in der Wertentwicklung – sofern möglich – qualitativ zu beschreiben.“

Einige Unklarheiten, die sich aus der Untersuchung im letzten Jahr hinsichtlich der Berechnung ergeben haben, hat der GDV im Rahmen einer Auslegungshilfe im Oktober 2015 beseitigt. Wie in der Studie des Vorjahres erläutert, war vor allem unklar, wie folgende Positionen in den Effektivkosten berücksichtigt werden sollten:

Unterjährigkeits- (Ratenzahlungs-)zuschläge: Hier war unklar, ob auch Zins- und Biometrieanteile als Kosten behandelt und bei der Berechnung der Effektivkosten berücksichtigt werden sollten.

Zulagen bei Riester-Verträgen: Teilweise erheben Anbieter andere Kosten auf Zulagen als auf Beiträge. Wenn Zulagen bei der Berechnung der Effektivkosten nicht berücksichtigt werden, führte das zu verzerrten Ergebnissen.

Kostenüberschüsse: Es war fraglich, ob Kostenüberschüsse, insbesondere implizite, bei der Berechnung der Effektivkosten berücksichtigt werden dürfen und wenn ja, wie.

Teilweise haben Anbieter die Hinweise des GDV bei der Berechnung der Effektivkosten im Jahr 2016 berücksichtigt. Dies hat dazu geführt, dass einige Anbieter im Jahr 2016 andere Werte in die Berechnung der Effektivkosten einfließen lassen als im Vorjahr.

5.3.2 Veränderung der Effektivkosten

Wir haben untersucht, ob sich die Effektivkosten im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr verändert haben. Da sich die beitragsbezogenen Kosten kaum bis gar nicht verändert haben, müssten die Effektivkosten ebenfalls nahezu unverändert geblieben sein. Viele Anbieter weisen tatsächlich auch unveränderte oder nahezu unveränderte Effektivkosten aus. Es gibt aber auch Ausnahmen.

Im Durchschnitt weisen die Anbieter bei den Privat-Renten Effektivkosten aus, die gegenüber dem Vorjahr um 4,2 % höher sind. Erhebliche Steigerungen bei den Effektivkosten gibt es bei folgenden Tarifen:

- Axa ALVG2: + 40,8 %
- Continentale R1: + 15,2 %
- Europa E-R1: + 43,8 %
- Nürnberger NR2801: + 20,2 %.

Deutlich niedrigere Effektivkosten weisen folgende Anbieter aus:

- Alte Leipziger RV25: - 2,0 %
- Gothaer RR100M1: - 3,5 %
- LV 1871 RT1: - 9,4 %
- WWK KVA06NT: - 5,7 %.

Das wirft zum Teil Fragen auf, denn bei den meisten Anbietern haben sich die beitragsbezogenen Kosten kaum oder gar nicht verändert. Nur beim Tarif der Alte Leipziger sind die Kosten in einer Höhe gesunken, die die niedrigeren Effektivkosten erklären könnte. Gothaer und WWK haben die Kosten nicht gesenkt, LV 1871 nur sehr leicht. Continentale und Nürnberger haben die beitragsbezogenen Kosten ebenfalls nicht geändert, weisen aber deutlich höhere Effektivkosten aus. Auch die leichte Senkung der laufenden Kosten bei der Europa erklärt nicht den starken Anstieg der Effektivkosten. Die Axa hat zwar die laufenden Kosten erhöht, was aber nicht den starken Anstieg der Effektivkosten begründet.

In diesen Fällen haben die Anbieter offensichtlich andere Werte für die Berechnung der Effektivkosten berücksichtigt als im Vorjahr. Der GDV hat seinen Mitgliedsunternehmen im Oktober 2015 eine Auslegungshilfe für die Berechnung der Effektivkosten an die Hand gegeben. Es ist anzunehmen, dass die Anbieter mit auffälligen Abweichungen der Effektivkosten gegenüber dem Vorjahr einige Positionen entsprechend der GDV-Empfehlung anders ausgelegt haben. So könnten Unterjährigkeitszuschläge anders berücksichtigt worden sein. Auch Kostenüberschüsse könnten jetzt anders in die

Berechnung eingeflossen sein. Einzelheiten dazu finden sich im Fazit zu den jeweiligen Anbietern, soweit wir Auskunft erhalten haben.

MORGEN & MORGEN hat die Effektivkosten mit derselben, auf dem GDV-Vorschlag basierenden Methode berechnet, wie im letzten Jahr. In diesem Jahr hat MORGEN & MORGEN aber Unterjährigkeitszuschläge nur dann berücksichtigt, wenn der Anbieter diese als Kosten betrachtet. Im letzten Jahr wurden Unterjährigkeitszuschläge dagegen stets als Kosten berücksichtigt. Die Abweichungen bei den durch MORGEN & MORGEN berechneten Effektivkosten (-11,6 %) fallen größer aus als bei den Effektivkosten der Anbieter (- 4,2 %). Das deutet darauf hin, dass MORGEN & MORGEN stärkere Anpassungen gegenüber dem Vorjahr vorgenommen hat als die Anbieter selbst.

Die Anpassungen bei den Berechnungen von MORGEN & MORGEN sowie bei den Anbietern haben dazu geführt, dass sich die Effektivkosten in diesem Jahr im Vergleich zum Jahr 2015 angenähert haben. Das zeigen Abbildungen 7 und 8 sehr gut. Es haben sich in diesem Jahr also weniger die Kosten selbst verändert. Vielmehr haben einige Anbieter und MORGEN & MORGEN zum Teil die Berechnung der Effektivkosten anders ausgelegt und sind damit zu anderen Ergebnissen gekommen.

Bei den klassischen Riester-Renten zeigt sich ein etwas anderes Bild als bei den Privat-Renten. Im Durchschnitt weisen die Anbieter bei den klassischen Riester-Renten Effektivkosten aus, die gegenüber dem Vorjahr um 0,4 % niedriger sind.

Deutlich niedrigere Effektivkosten weisen folgende Anbieter aus:

- Alte Leipziger RV50: - 5,1 %
- Volkswahl Bund ASR: - 3,7 %.

Bei beiden Tarifen haben sich die ausgewiesenen beitragsbezogenen Kosten allerdings nicht verändert. Einzelheiten dazu befinden sich wiederum im Fazit zu den Anbietern, sofern wir Informationen erhalten haben.

MORGEN & MORGEN hat die Effektivkosten mit derselben, auf dem GDV-Vorschlag basierenden Methode berechnet, wie im letzten Jahr. In diesem Jahr hat MORGEN & MORGEN aber Unterjährigkeitszuschläge nur dann berücksichtigt, wenn der Anbieter diese als Kosten betrachtet. Im letzten Jahr wurden Unterjährigkeitszuschläge dagegen stets als Kosten berücksichtigt.

Die Anpassungen bei den Berechnungen von MORGEN & MORGEN sowie bei den Anbietern haben dazu geführt, dass sich die Effektivkosten in diesem Jahr im Vergleich zum Jahr 2015 angenähert haben. Das zeigen die Abbildungen 11 und 12. Die Abweichungen bei den durch MORGEN & MORGEN berechneten Effektivkosten (4,2 %) fallen wiederum größer aus als bei den Effektivkosten der Anbieter (- 0,4 %).

Bei den fondsgebundenen Riester-Renten weisen die Anbieter Effektivkosten aus, die im Durchschnitt unverändert gegenüber dem Vorjahr geblieben sind.

Steigerungen bei den Effektivkosten gibt es bei folgenden Tarifen:

- Cosmos CFR-A: + 7,6 %
- HanseMercur RiesterCare Invest (RA): + 4,3 %
- Württembergische FRRH+: + 4,0 %.

Deutlich niedrigere Effektivkosten weisen folgende Anbieter aus:

- Alte Leipziger FR50: - 12,2 %
- Universa 7349: - 5,7 %.

Bei den aufgeführten Tarifen haben sich die ausgewiesenen beitragsbezogenen Kosten allerdings nicht verändert. Es können sich Fondskosten verändert haben, wie bei den Tarifen der Alte Leipziger und Cosmos. Wie bei den Privat-Renten haben die Anbieter offensichtlich auch hier andere Werte für die Berechnung der Effektivkosten berücksichtigt als im Vorjahr. Grund dürften wiederum Anpassungen im Hinblick auf die Auslegungshilfe des GDV sein – hierzu das Fazit zu den Anbietern.

Anders als bei den klassischen Tarifen haben die Anpassungen bei den Berechnungen von MORGEN & MORGEN sowie bei den Anbietern nicht dazu geführt, dass sich die Effektivkosten in diesem Jahr im Vergleich zum Jahr 2015 stärker angenähert haben. Das zeigen die Abbildungen 15 und 16. Das mag auch daran liegen, dass teilweise mit pauschalen Kostensätzen für Fonds gearbeitet wird, teilweise mit den echten Kosten. Die Abweichungen bei den durch MORGEN & MORGEN berechneten Effektivkosten (9,9 %) fallen erneut größer aus als bei den Effektivkosten der Anbieter (0,0 %).

Festzuhalten bleibt, dass sich die Effektivkosten, berechnet durch Anbieter und nach MORGEN & MORGEN, im Jahr 2016 angenähert haben, zumindest bei den klassischen Tarifen. Die Veränderungen lagen also vor allen darin, die Berechnungen anzugleichen; die Kosten sind überwiegend unverändert geblieben.

Sind die Effektivkosten durch die Anpassungen vergleichbar geworden? Die Richtung stimmt. Die Unterschiede sind aber immer noch zu groß, um von einem einheitlichen Standard sprechen zu können und Verbrauchern eine sinnvolle Vergleichsgrundlage zu bieten. Verbraucher benötigen die Gewissheit, dass alle Produkte mit derselben Methode und denselben Ansätzen berechnet werden. Sobald es Abweichungen gibt, bleibt jeder Vergleich vage. Insofern muss man erkennen, dass sich alle Beteiligten große Mühe geben, mit den Effektivkosten einen echten Kostenvergleich zu ermöglichen. Doch erst, wenn die gerade geschaffene Produktinformationsstelle für Altersvorsorge gGmbH (PIA) einen Berechnungsstandard vorgegeben hat, der für alle Anbieter verbindlich ist, können sich Kunden auf die Effektivkosten verlassen. Erst dann werden Verbraucher verlässlich die Kosten eines Produkts in ihre Kaufentscheidung einfließen lassen können.

Abbildung 5: Privat-Rente: Veränderung der Effektivkosten Ausweis des Anbieters

n=25

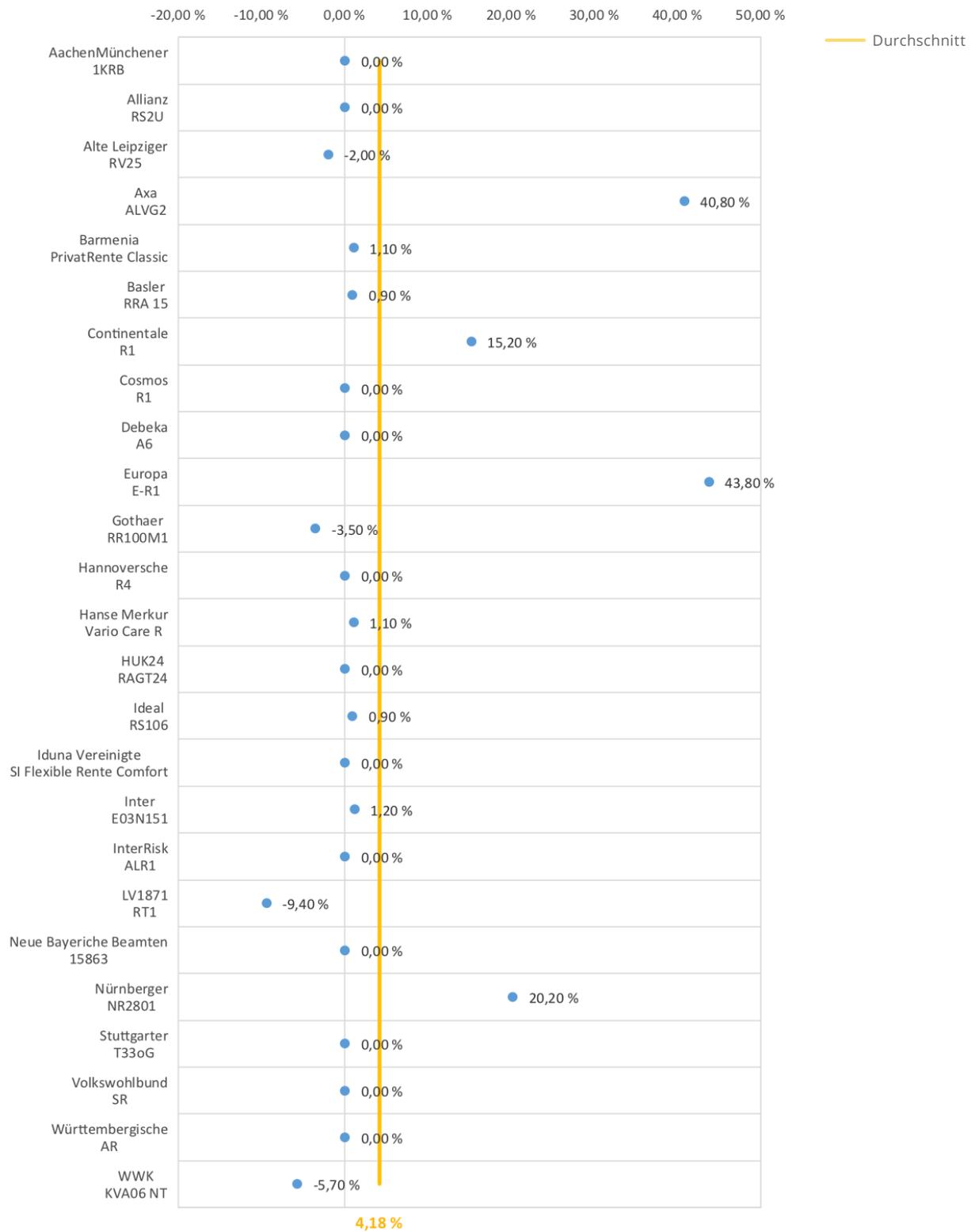


Abbildung 6: Privat-Rente: Veränderung der Effektivkosten nach Berechnung M&M

n=25

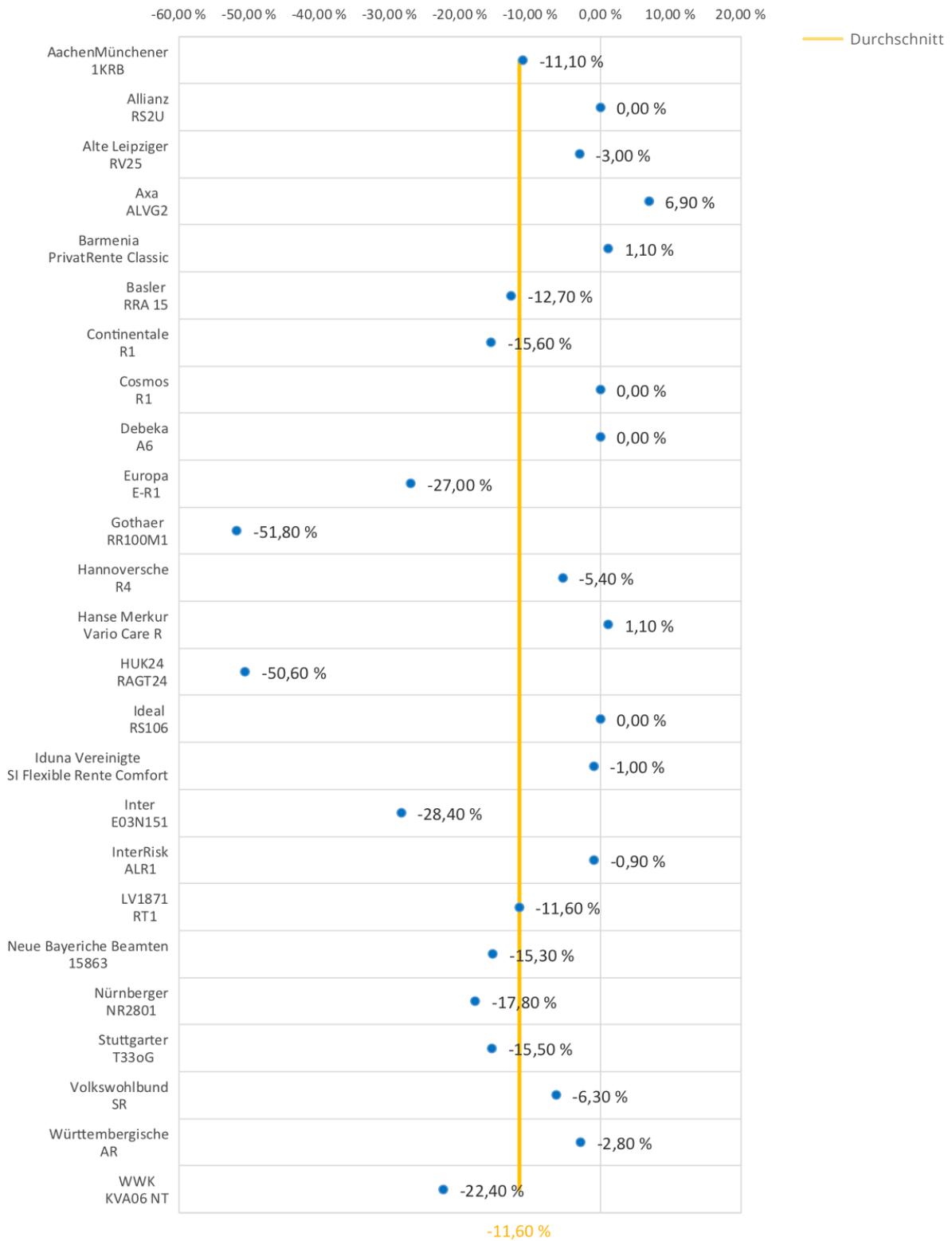
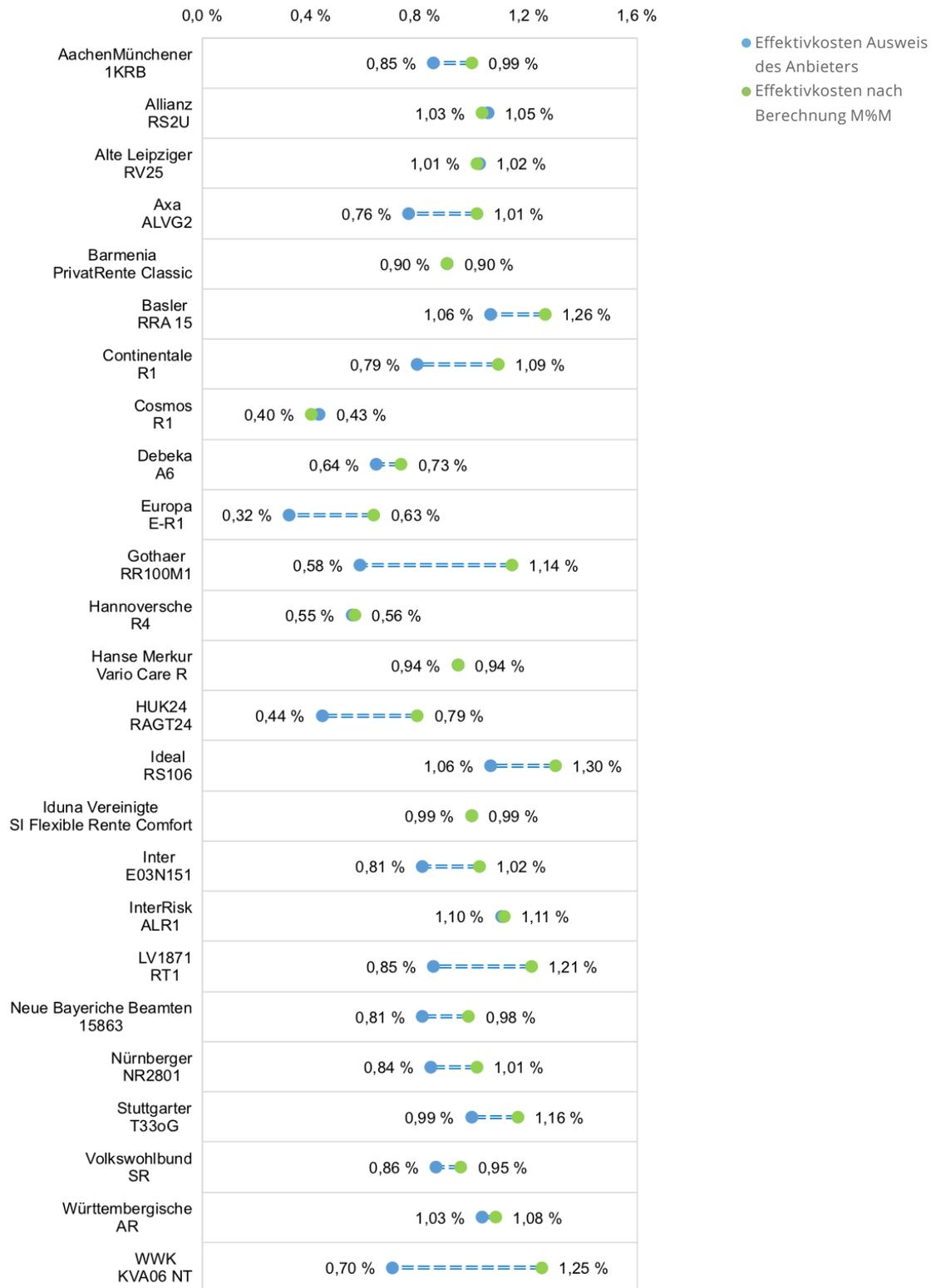


Abbildung 7: Privat-Rente: Schwankungsbreite 2015³⁰

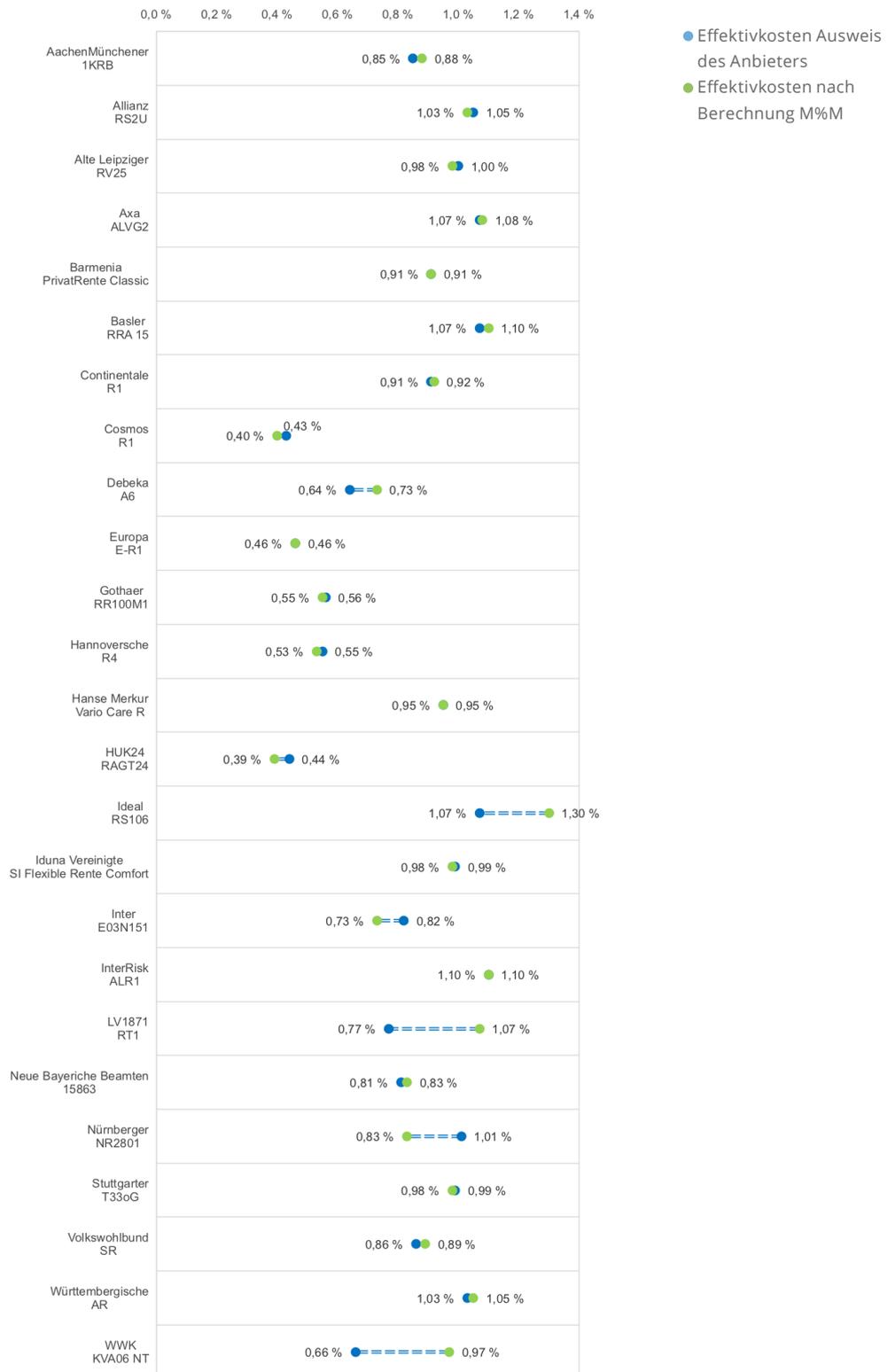
n=25



³⁰ In dieser Abbildung wurde die Schwankungsbreite von 2015 dargestellt.

Abbildung 8: Privat-Rente: Schwankungsbreite 2016³¹

n=25



³¹ In dieser Abbildung wurde die Schwankungsbreite 2016 dargestellt.

Abbildung 9: Klassische Riester-Rente: Veränderung der Effektivkosten Ausweis des Anbieter

n=14

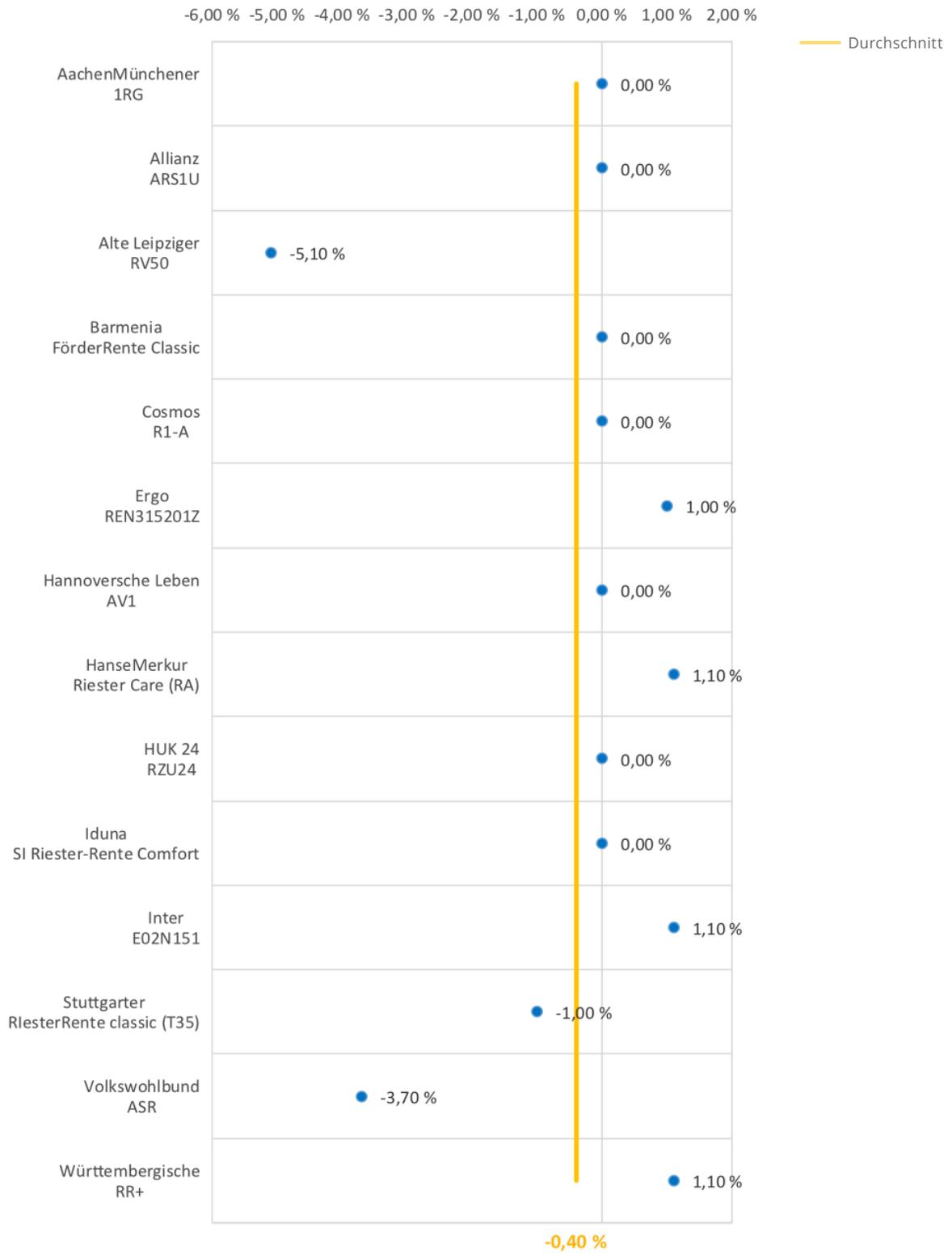


Abbildung 10: Klassische Riester-Rente: Veränderung der Effektivkosten nach Berechnung M&M

n=14

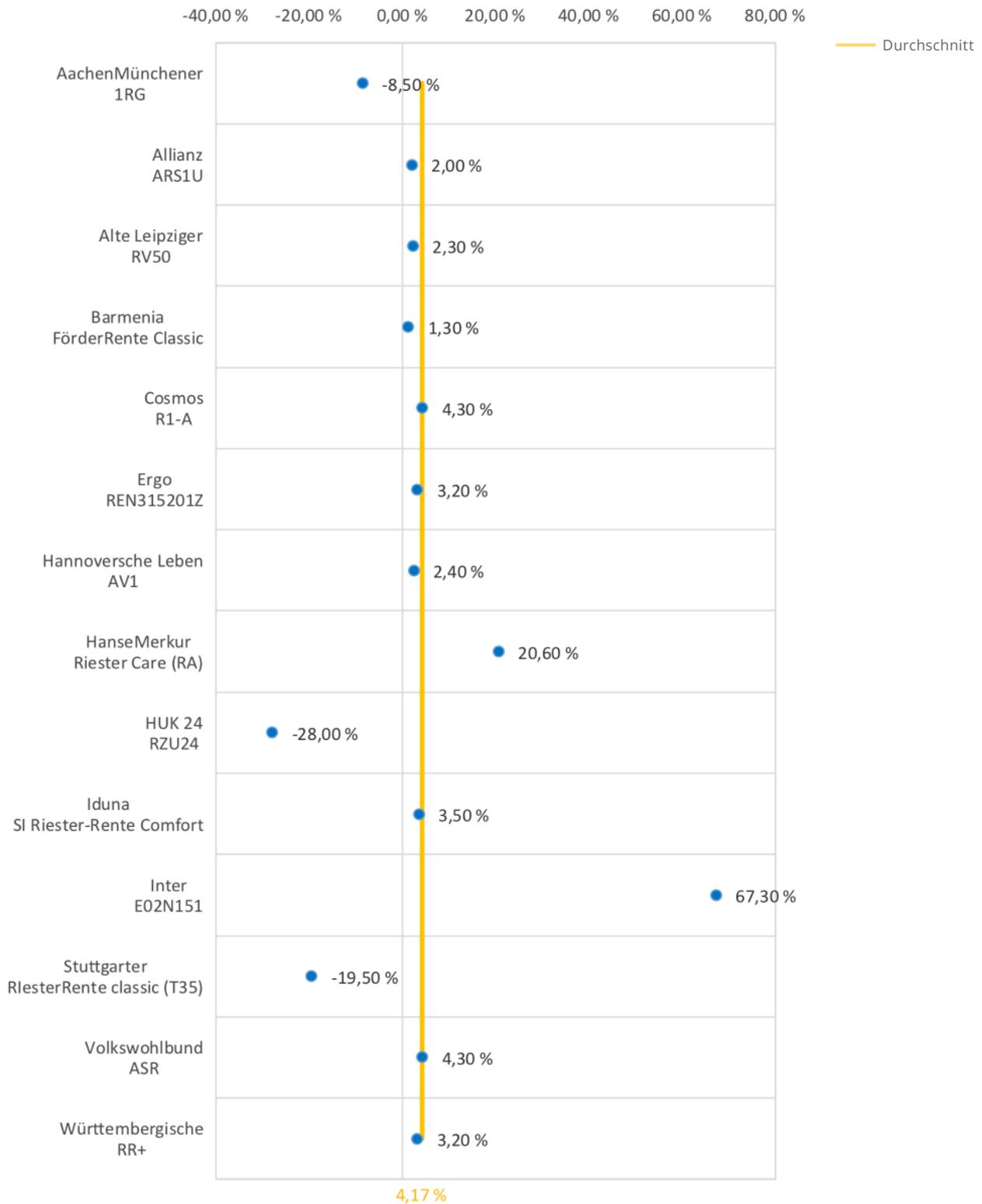
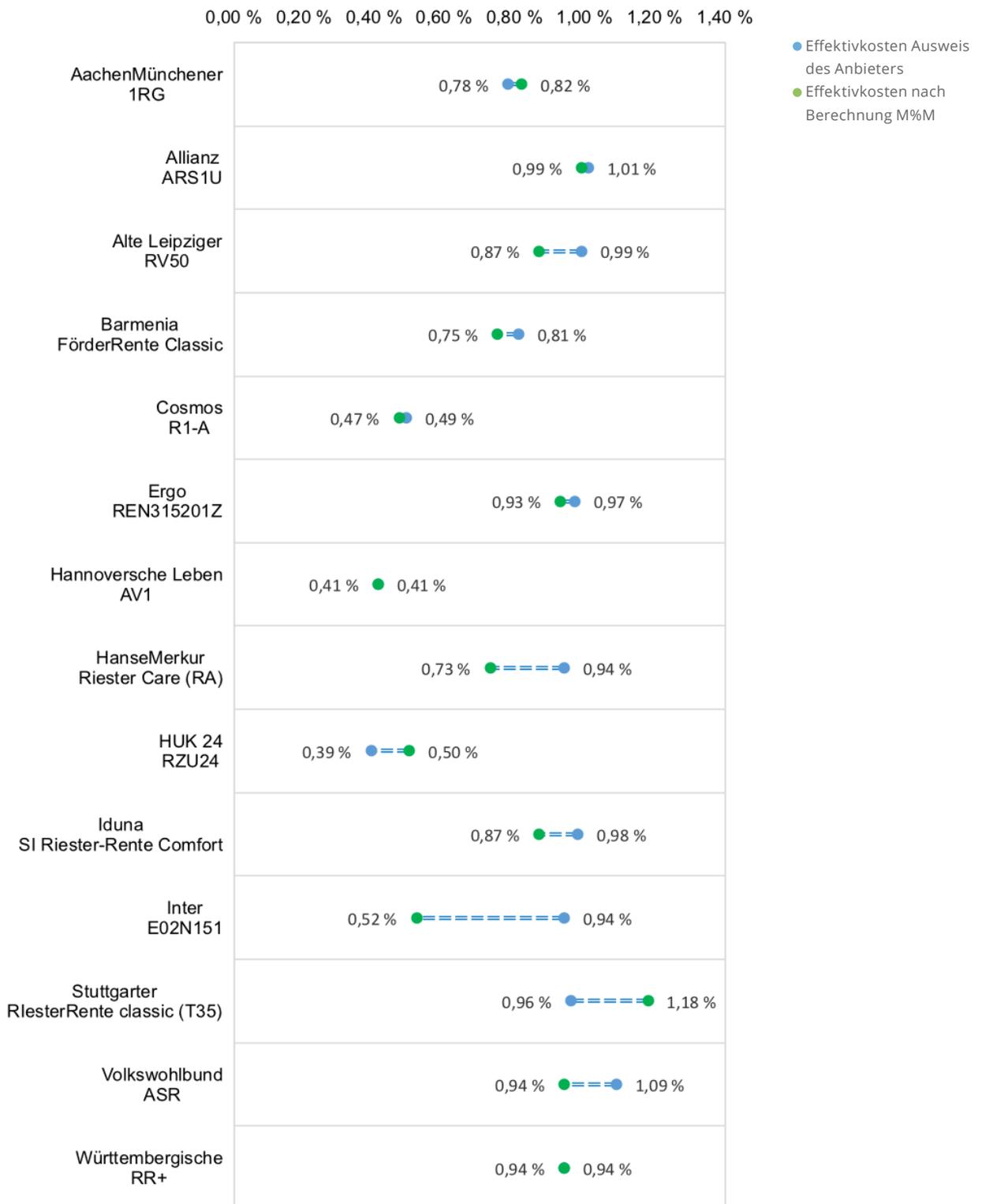


Abbildung 11: Klassische Riester-Rente: Schwankungsbreite 2015³²

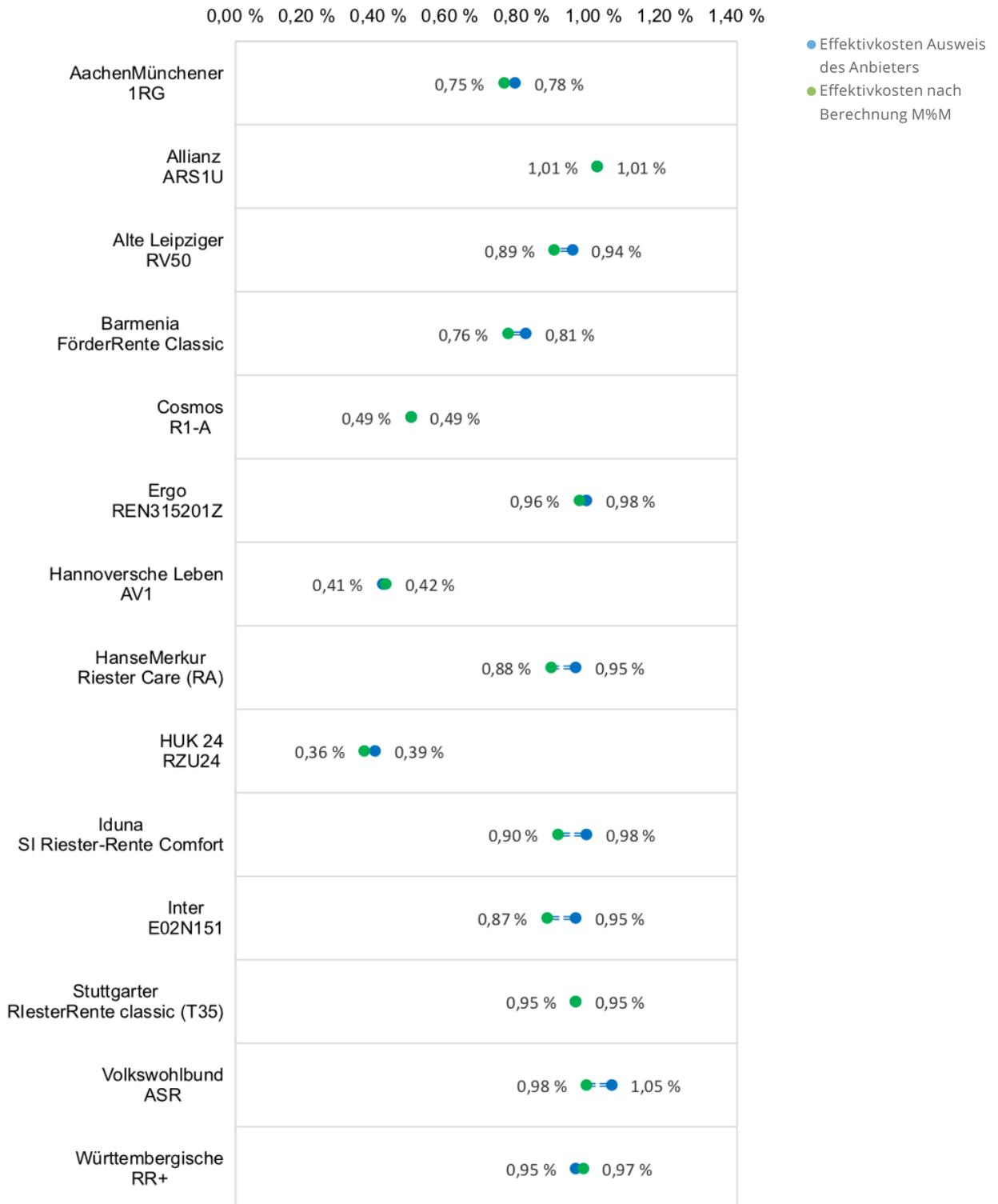
n=14



³² In dieser Abbildung wurde die Schwankungsbreite 2015 dargestellt.

Abbildung 12: Klassische Riester-Rente: Schwankungsbreite 2016³³

n=14



³³ In dieser Abbildung wurde die Schwankungsbreite 2016 dargestellt.

Abbildung 13: Fondsgebundene Riester-Rente: Veränderung der Effektivkosten Ausweis des Anbieter n=12

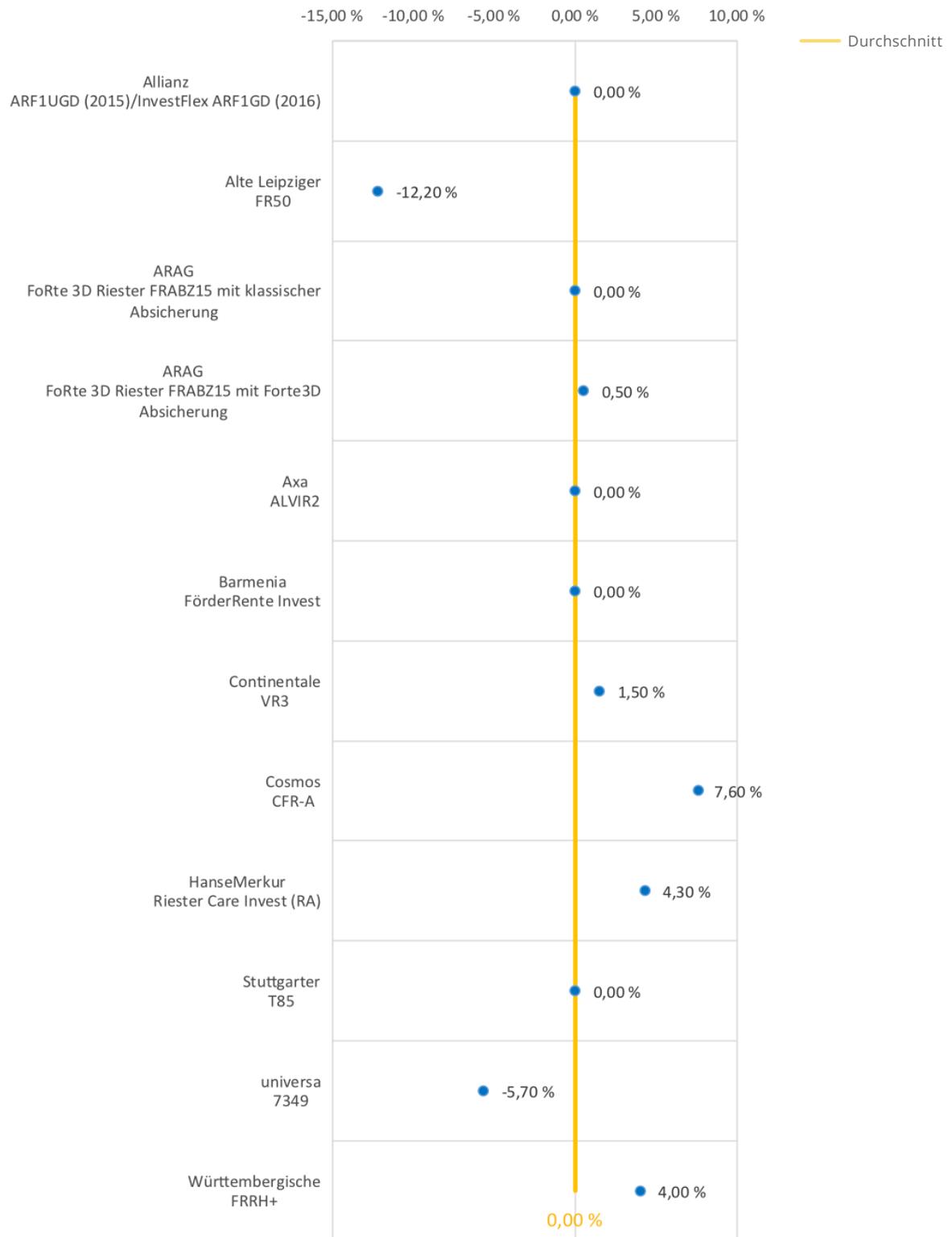


Abbildung 14: Fondsgebundene Riester-Rente: Veränderung der Effektivkosten nach Berechnung M&M n=12

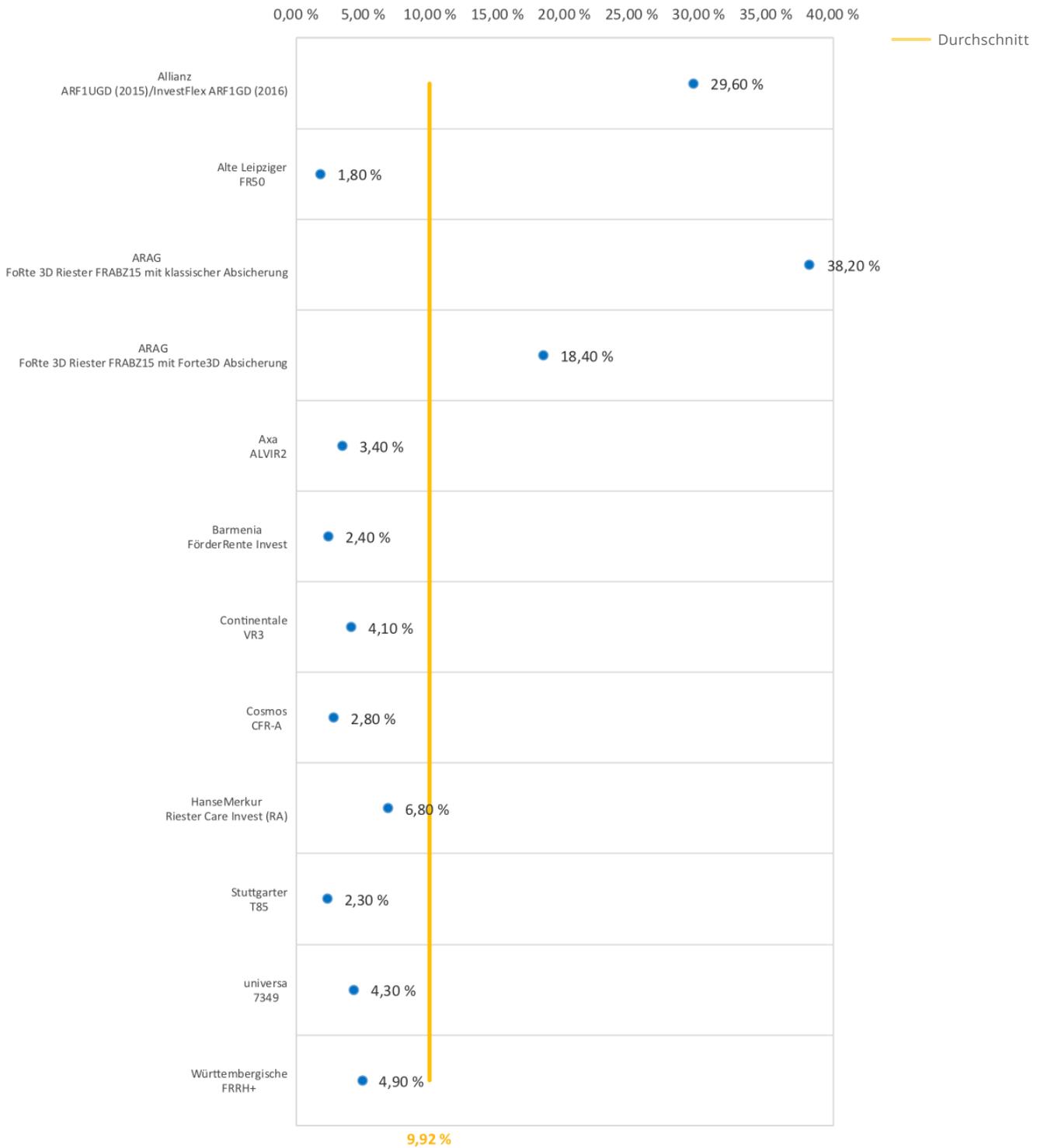
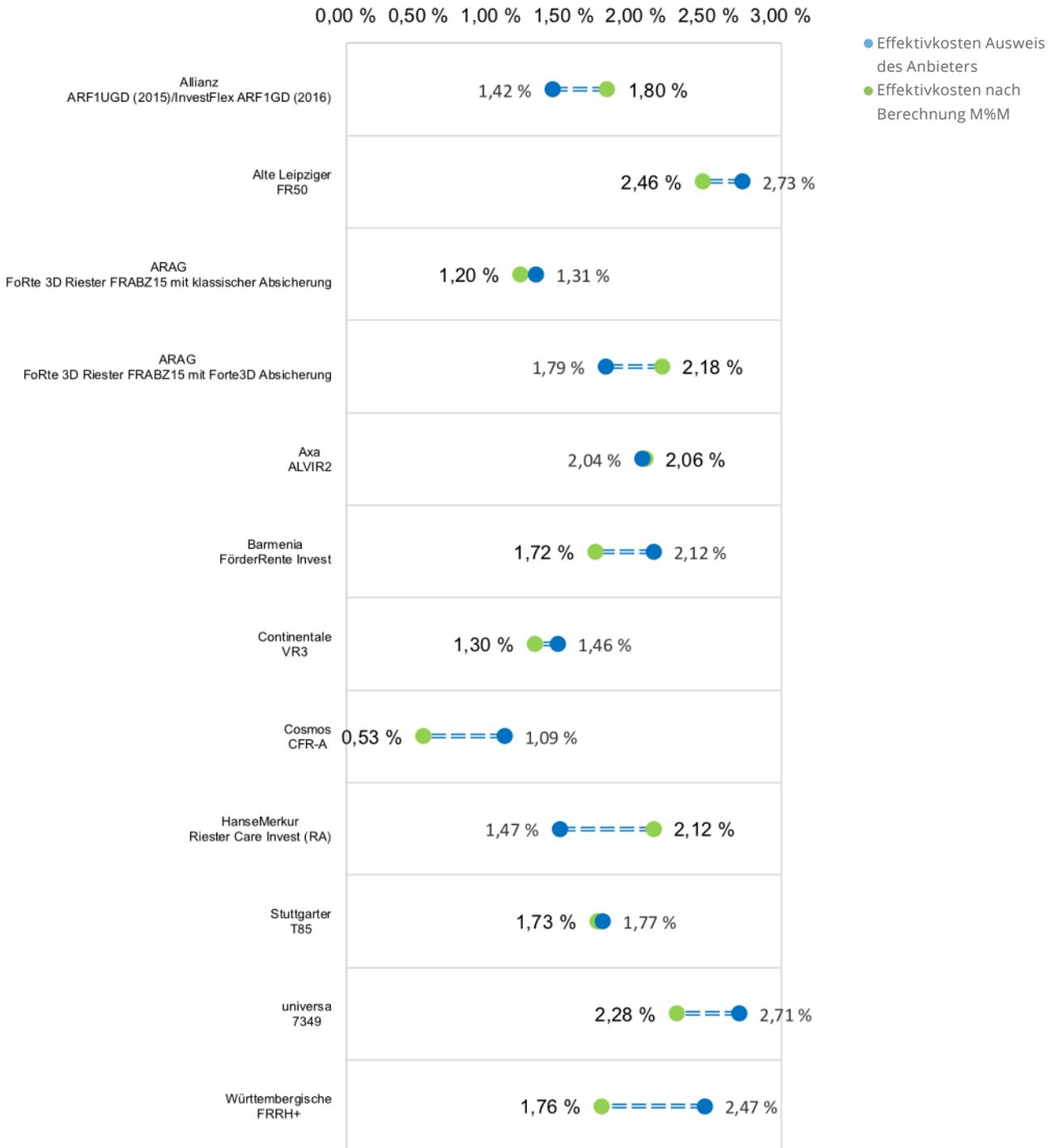


Abbildung 15: Fondsgebundene Riester-Rente: Schwankungsbreite 2015³⁴

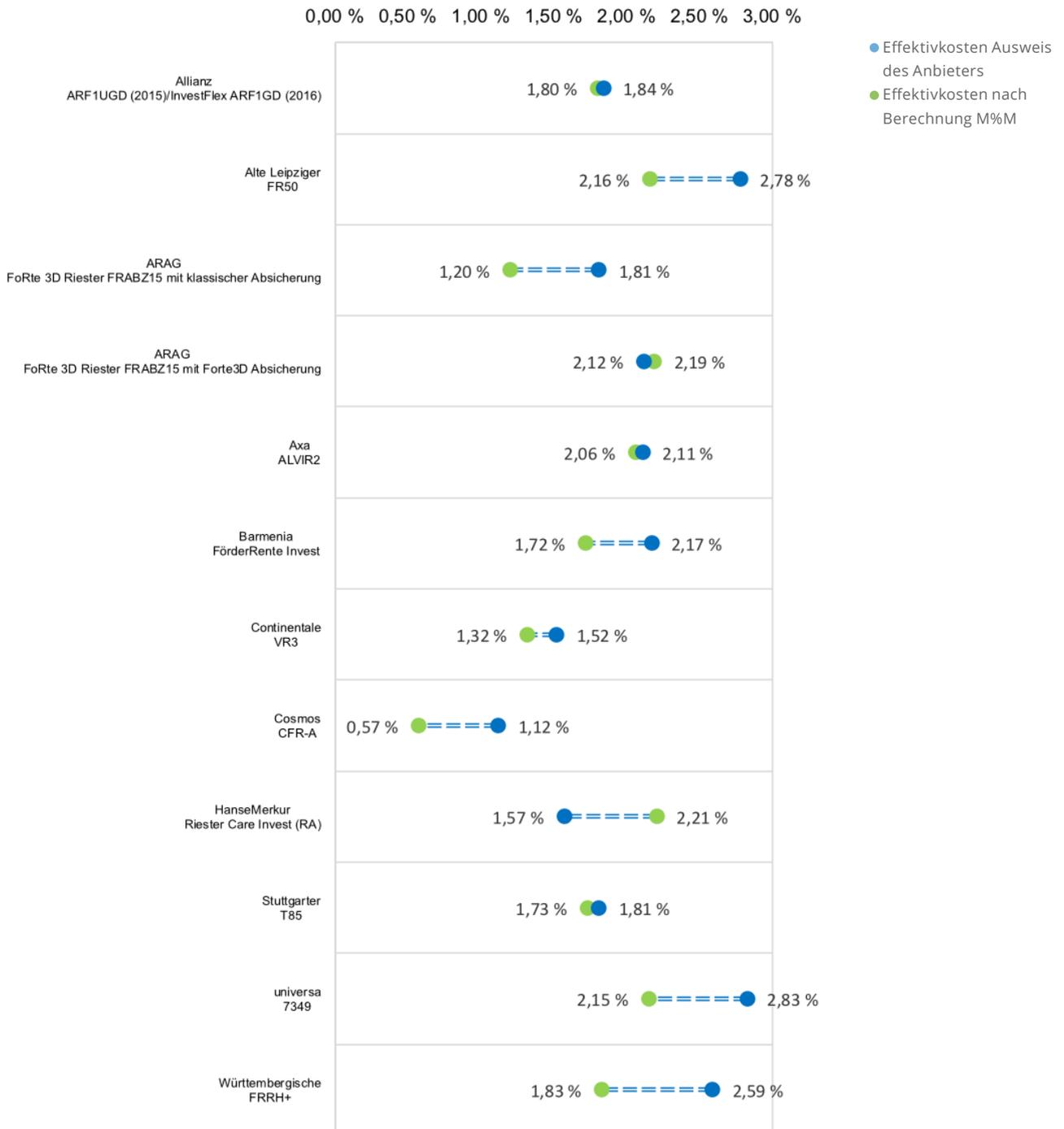
n=12



³⁴ In dieser Abbildung wurde die Schwankungsbreite 2015 dargestellt.

Abbildung 16: Fondsgebundene Riester-Rente: Schwankungsbreite 2016³⁵

n=12



³⁵ In dieser Abbildung wurde die Schwankungsbreite 2016 dargestellt.

6 ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK

Das Update 2016 zu den Kosten bei Privat- und Riester-Renten hat gezeigt: Im Durchschnitt haben die Anbieter die Abschluss- und laufenden Kosten nicht oder kaum angepasst. Von wenigen Ausnahmen abgesehen waren die Anpassungen unbedeutend.

Folgerichtig haben sich auch die von den Anbietern ausgewiesenen Effektivkosten in vielen Fällen nicht wesentlich verändert. Es gibt aber auch Ausnahmen: Bei einigen Tarifen sind die Effektivkosten stärker gestiegen bzw. gefallen, als eine etwaige Kostenanpassung vermuten lässt. In diesen Fällen haben die Anbieter andere Werte bei der Berechnung der Effektivkosten berücksichtigt als im Jahr 2015. Wie in der letzten Untersuchung dargestellt, gab es zahlreiche Unklarheiten bei der Berechnung, zum Beispiel hinsichtlich der Behandlung von Unterjährigkeitszuschlägen. Der GDV hat im Oktober 2015 den Anbietern eine Auslegungshilfe zur Verfügung gestellt. Dies hat bei einigen Anbietern Einfluss auf die Berechnung der Effektivkosten gehabt. Daher haben sich die Effektivkosten bei einigen Anbietern verändert, obwohl die beitragsbezogenen Kosten gleich geblieben sind.

Vor allem bei den klassischen Tarifen haben sich die von MORGEN & MORGEN berechneten Effektivkosten den Anbieter-Effektivkosten angenähert. Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass MORGEN & MORGEN jetzt Unterjährigkeitszuschläge nur dann als Kosten berücksichtigt, wenn der Anbieter sie als Kosten definiert. In der letzten Untersuchung hat MORGEN & MORGEN Unterjährigkeitszuschläge dagegen stets bei den Effektivkosten berücksichtigt. Zum anderen hat MORGEN & MORGEN an einigen Stellen Nachkalkulationen vorgenommen, um die Ergebnisse genauer zu machen. Alle Beteiligten haben sich demzufolge bemüht, den Berechnungsstandard weiter zu vereinheitlichen, damit Kunden die Kosten besser vergleichen können. Für die Kunden bleibt es dennoch ein Trauerspiel. Verbraucher können beim besten Willen nicht verstehen, warum sich Effektivkosten ändern, obwohl beitragsbezogene Kosten unverändert geblieben sind. Kostentransparenz gibt es (noch) nicht. Kunden und Anbieter baden hier eine Nachlässigkeit des Gesetzgebers aus, denn dieser hatte die Angabe der Effektivkosten vorgeschrieben, ohne eine einheitliche Berechnung mitzuliefern.

Trotz aller lobenswerter Bemühungen: Im Ergebnis hilft der Ausweis der Effektivkosten dem Kunden heute leider nicht dabei, das kostengünstigste Produkt zu finden. Ohne eine standardisierte, anbieterunabhängige Berechnungsvorgabe sind die heute ausgewiesenen Effektivkosten unbrauchbar. Kunden müssen sich leider noch gedulden, bis die Anbieter den von der Produktinformationsstelle Altersvorsorge gGmbH (PIA) entwickelten und vorgegebenen Berechnungsstandard verwenden. Immerhin: Am Horizont gibt es Licht. Die PIA hat vor Kurzem ein standardisiertes Verfahren veröffentlicht, nach dem alle Anbieter von Riester-Renten die Effektivkosten berechnen müssen. Dies gilt ab Beginn des kommenden Jahres, aber nur für Riester- und Basisrenten. Es bleibt zu hoffen, dass alle Anbieter auch für Produkte in der dritten Schicht das-

selbe Berechnungsverfahren verwenden. Sollte dies nicht geschehen, werden wir unterschiedlich berechnete Effektivkosten für staatlich geförderte und ungeforderte Produkte haben und das Chaos wird perfekt. Bis dahin müssen Verbraucher wie bisher im Blindflug zum richtigen Altersvorsorgeprodukt navigieren. Es versteht sich von selbst, dass ohne standardisiertem Effektivkostenausweis auch kein Druck auf die Kosten und keine Ausselektion zu teurer Produkte stattfinden kann. Folgerichtig haben die Anbieter ihre Kosten im Jahr 2016 im Durchschnitt nicht bedeutend gesenkt. Der mit der Einführung der Effektivkosten herbeigewünschte Effekt sinkender Kosten kann erst mit einem standardisierten Verfahren einsetzen. Der voraussichtlich im Jahr 2017 weiter sinkende Garantiezins wird ebenfalls Druck auf die Kosten ausüben.

Es bleibt uns also nur, in freudiger Erwartung den ersten Effektivkostenausweis mit standardisierten Berechnungsvorgaben abzuwarten.

7 ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AachenMünchener	AachenMünchener Lebensversicherung AG
Allianz	Allianz Lebensversicherungs-AG
Alte Leipziger	ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung a. G.
AltvPIBV	Verordnung über Produktinformationsblätter und weitere Informationspflichten bei zertifizierten Altersvorsorge- und Basisrentenverträgen
AltZertG	Gesetz über die Zertifizierung von Altersvorsorge- und Basisrentenverträgen (Altersvorsorgeverträge-Zertifizierungsgesetz)
ARAG	ARAG Lebensversicherung-AG
AXA	AXA Lebensversicherung AG
B	Bruttobeitrag lt. Zahlweise bzw. Einmalbeitrag
BaFin	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Barmenia	Barmenia Lebensversicherung a. G.
Basler	Basler Lebensversicherungs-AG
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BT-Drs.	Bundestag-Drucksache
BT-Plenarprotokoll	Bundestag-Plenarprotokoll
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
Continentale	Continentale Lebensversicherung AG
Cosmos	Cosmos Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
CPPI	Constant Proportion Portfolio Insurance
Debeka	Debeka Lebensversicherungsverein a. G.
DeckRV	Deckungsrückstellungsverordnung
DIA	Deutsches Institut für Altersvorsorge GmbH
die Bayerische	Neue Bayerische Beamten Versicherung AG („die Bayerische“)
ERGO	ERGO Lebensversicherung AG
ETF	Exchange Traded Fund
EUROPA	EUROPA Lebensversicherung AG
GDV	Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.
GK	Gesamtkapital
Gothaer	Gothaer Lebensversicherung AG

Hannoversche	Hannoversche Lebensversicherung AG
HanseMerkur	HanseMerkur Lebensversicherung AG
http	hypertext transfer protocol
HUK24	HUK24 AG
i	Monat, beginnend mit i=0
IDEAL	IDEAL Lebensversicherung a. G.
Iduna	IDUNA Vereinigte Lebensversicherung a. G. für Handwerk, Handel und Gewerbe
insbes.	insbesondere
Inter	INTER Lebensversicherung AG
InterRisk	InterRisk Lebensversicherungs-AG
ITA	Institut für Transparenz GmbH
k. A.	keine Angabe
KVG	Kapitalverwaltungsgesellschaft
LV	Lebensversicherung
LV1871	Lebensversicherung von 1871 a. G. München
LVM	LVM Lebensversicherungs-AG
LVRG	Lebensversicherungsreformgesetz
lz	Laufzeit (in Jahren)
m	monatlich
M&M	MORGEN & MORGEN GmbH
max.	maximal
MindZV	Verordnung über die Mindestbeitragsrückerstattung in der Lebensversicherung
Neue Bayerische	Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG
Nürnberger	NÜRNBERGER Lebensversicherung AG
OGC	„ongoing charges“
PIB	Produktinformationsblatt
RIY	Reduction in Yield
RKW	Rückkaufswerte
S.	Seite(n)
Stuttgarter	Stuttgarter Lebensversicherung a. G.

TER	Total Expense Ratio
uniVersa	uniVersa Lebensversicherung a. G.
VAG	Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen
VersR	Versicherungsrecht
Volkswohl Bund	VOLKSWOHL BUND LEBENSVERSICHERUNG a. G.
VVG	Gesetz über den Versicherungsvertrag
VVG-InfoV	Verordnung über Informationspflichten bei Versicherungsverträgen
Württembergische	Württembergische Lebensversicherung AG
WWK	WWK Lebensversicherung a. G.
Z	Zins

8 ABBILDUNGS-, TABELLEN- UND FORMELVERZEICHNIS

8.1 Abbildungen

Abbildung 1: Privat-Rente: Veränderung der einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten	70
Abbildung 2: Klassische Riester-Rente: Veränderung der einmaligen Abschluss- und Vertriebskosten	71
Abbildung 3: Privat-Rente: Veränderung der Übrigen Kosten	73
Abbildung 4: Klassische Riester-Rente: Veränderung der übrigen Kosten	74
Abbildung 5: Privat-Rente: Veränderung der Effektivkosten Ausweis des Anbieter	83
Abbildung 6: Privat-Rente: Veränderung der Effektivkosten nach Berechnung M&M	84
Abbildung 7: Privat-Rente: Schwankungsbreite 2015	85
Abbildung 8: Privat-Rente: Schwankungsbreite 2016	86
Abbildung 9: Klassische Riester-Rente: Veränderung der Effektivkosten Ausweis des Anbieter	87
Abbildung 10: Klassische Riester-Rente: Veränderung der Effektivkosten nach Berechnung M&M	88
Abbildung 11: Klassische Riester-Rente: Schwankungsbreite 2015	89
Abbildung 12: Klassische Riester-Rente: Schwankungsbreite 2016	90
Abbildung 13: Fondsgebundene Riester-Rente: Veränderung der Effektivkosten Ausweis des Anbieter	91
Abbildung 14: Fondsgebundene Riester-Rente: Veränderung der Effektivkosten nach Berechnung M&M	92
Abbildung 15: Fondsgebundene Riester-Rente: Schwankungsbreite 2015	93
Abbildung 16: Fondsgebundene Riester-Rente: Schwankungsbreite 2016	94

8.2 Tabellen

Tabelle 1: Definition der Berechnungsvorgaben	9
Tabelle 2: Berücksichtigte Anbieter und Tarife	10
Tabelle 3: Kosten – AachenMünchener 1KRB	14
Tabelle 4: Kosten – AachenMünchener 1RG	15
Tabelle 5: Kosten – Allianz RS2U	16
Tabelle 6: Kosten – Allianz ARS1U	16
Tabelle 7: Kosten – Allianz ARF1UGD / ARF1GD	17
Tabelle 8: Kosten – Alte Leipziger RV25	19
Tabelle 9: Kosten – Alte Leipziger RV50	19
Tabelle 10: Kosten – Alte Leipziger FR50	20
Tabelle 11: Kosten – ARAG FRABZ15 klassische Absicherung	22
Tabelle 12: Kosten – ARAG FRABZ15 FoRte3D	22
Tabelle 13: Kosten – AXA ALVG2	24
Tabelle 14: Kosten – AXA ALVIR2	24
Tabelle 15: Kosten – Barmenia PrivatRente Classic	26
Tabelle 16: Kosten – Barmenia FörderRente Classic	26
Tabelle 17: Kosten – Barmenia FörderRente Invest	27
Tabelle 18: Kosten – Basler RRA15	29
Tabelle 19: Kosten – Continentale R1	30
Tabelle 20: Kosten – Continentale VR3	31
Tabelle 21: Kosten – Cosmos R1	33
Tabelle 22: Kosten – Cosmos R1-A	34
Tabelle 23: Kosten – Cosmos CFR-A	34

Tabelle 24: Kosten – Debeka A6	36
Tabelle 25: Kosten – ERGO REN315201Z	37
Tabelle 26: Kosten – Europa E-R1	38
Tabelle 27: Kosten – Gothaer RR100M1	39
Tabelle 28: Kosten – Hannoversche R4	40
Tabelle 29: Kosten – Hannoversche AV1	40
Tabelle 30: Kosten – HanseMercur R	42
Tabelle 31: Kosten – HanseMercur RA	42
Tabelle 32: Kosten – HanseMercur RA Invest	43
Tabelle 33: Kosten – HUK RAGT24	45
Tabelle 34: Kosten – HUK RZU24	45
Tabelle 35: Kosten – Ideal RS106	47
Tabelle 36: Kosten – IDUNA SI Flexible Rente – Comfort	48
Tabelle 37: Kosten – Iduna SI Riester-Rente - Comfort	48
Tabelle 38: Kosten – Inter E03N151	50
Tabelle 39: Kosten – Inter E05N151	51
Tabelle 40: Kosten – InterRisk ALR1	52
Tabelle 41: Kosten – LV 1871 RT1	53
Tabelle 42: Kosten – Neue Bayerische 15863	54
Tabelle 43: Kosten – Nürnberger NR2801	55
Tabelle 44: Kosten – Stuttgarter T33 oG	56
Tabelle 45: Kosten – Stuttgarter T35	57
Tabelle 46: Kosten – Stuttgarter T85	58
Tabelle 47: Kosten – uniVersa 7349	61

Tabelle 48: Kosten – Volkswahl Bund SR	63
Tabelle 49: Kosten – Volkswahl Bund ASR	63
Tabelle 50: Kosten – Württembergische AR	65
Tabelle 51: Kosten – Württembergische RR+	65
Tabelle 52: Kosten – Württembergische FRRH+	66
Tabelle 53: Kosten – WWK KVA06 NT	68
8.3 Formeln	
Formel 1: Effektivkosten Ansparphase	13
Formel 2: Rendite _m in der Ansparphase (Privat-Rente)	13
Formel 3: Rendite _{ohneKosten} _m in der Ansparphase (Privat-Rente)	13
Formel 4: Rendite _m und Rendite _{ohneKosten} _m in der Ansparphase (Riester-Rente)	13

9 LITERATURVERZEICHNIS

BaFin (2015): Statistik der BaFin – Erstversicherungsunternehmen und Pensionsfonds 2014, abgerufen am 31.03.2016, URL: http://www.bafin.de/SharedDocs/Downloads/DE/Statistik/Erstversicherer/dl_st_14_erstvu_gesamt_va.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Schwintowski/Ortmann (2014): Schwintowski, Hans-Peter/Ortmann, Mark, Die Kostendarstellung nach dem Lebensversicherungsreformgesetz, VersR 2014, S. 1401, 1402 – 1404.

A series of 25 horizontal dotted lines spanning the width of the page, providing a template for handwriting practice.



Impressum

Ersteller der Untersuchung:
ITA Institut für Transparenz GmbH
Unter den Linden 12
10117 Berlin

Tel.: 030 88 72 74 69 50
www.ita-online.info
info@ita-online.info

Autor: Dr. Mark Ortmann
Mitarbeit: Silvia Fiedler, Olga Kitlein, Mike Riskow

Herausgeber:
Deutsches Institut für Altersvorsorge GmbH
Französische Straße 12
10117 Berlin

Tel.: 030 201 88 – 581/582/583
www.dia-vorsorge.de
info@dia-vorsorge.de

Ansprechpartner:
Klaus Morgenstern (Sprecher)
Prof. Dieter Weirich (Sprecher)
Werner Janzen (Geschäftsführer)

Satz, Gestaltung und Produktion:
birkenbeul communications GmbH · Berlin · www.birkenbeul.com

Urheberrechtsschutz:
Die vorliegende Analyse ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist nur mit schriftlicher Zustimmung der ITA Institut für Transparenz GmbH gestattet. Dies gilt insbesondere für das Vervielfältigen und Nachdrucken sowie das Einspeichern und Verarbeiten in elektronischen Systemen. Das gilt auch für die Aufnahme in öffentlich zugänglichen Datenbanken und für Vervielfältigungen auf CD-ROM, USB-Sticks oder ähnlichen Datenträgern.

Disclaimer:
Wir haben die in der Untersuchung verwendeten Daten sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte sowie zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die ITA Institut für Transparenz GmbH, Berlin, keine Gewähr. Die ITA Institut für Transparenz GmbH, Berlin, haftet ebenfalls nicht dafür, dass Informationen unsachgemäß weiterverwendet werden.

Stand der Informationen:
Die Daten wurden im Zeitraum von Januar bis April 2016 erhoben.